

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 7.2

Körperschaftsteuer

1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 7.2

Körperschaftsteuer

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Allgemeine Hinweise



Auskünfte und Erläuterungen zu den Ergebnissen der Körperschaftsteuerstatistik sind direkt beim Statistischen Bundesamt
- Gruppe VII B - telefonisch 06121/75-2561, 75-2563 oder schriftlich zu erhalten.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen. Die Daten können auch auf maschinell verarbeitbaren Datenträgern oder als Ausdruck bezogen werden.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Mai 1988

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2140720-83900

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Beilage zum Entwurf des Gesetzes über die

Körperschaftsteuer 1983

1. Auf den Seiten 26, 27, 41, 43, 45 und 47 muß die erste Zwischenüberschrift richtig heißen:

Unbeschränkt Steuerpflichtige Insgesamt ¹⁾

2. Neuer Tabellenkopf auf Seite 41:

GÜNSTIGUNGEN NACH										LFD. NR.
PAR. 7 D ABS. 7 ESTG	PAR. 7 E ESTG	PAR. 7 F ESTG PAR. 75 ESTDV	PAR. 7 G ESTG	PAR. 74 ESTDV	PAR. 76 ESTDV					
FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	



Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik	
1.1 Gesetzliche Grundlagen	6
1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1980	7
2 Durchführung der Statistik	
2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik	8
2.2 Aufgaben der Finanzämter	9
2.3 Aufbereitung des Materials	9
3 Methodische Hinweise	
Begriffserklärungen	10
 T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	18
2 Hauptübersichten	
2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	22
2.2 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaft- steuer der Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	24
2.3 Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	26
2.4 Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der unbeschränkt Steuer- pflichtigen nach Körperschaftsarten	27
2.5 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	27
2.6 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigen- kapitals verpflichtet sind, nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	28
2.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gewinn (Verlust) und Steuer- schuld der mit Einkommen veranlagten steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Körper- schaftsarten	28
2.8 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschafts- arten	30
2.9 Entwicklung des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaften	34
2.10 Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Körperschaftsteuer der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	38
2.11 Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten ..	40
2.12 Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	46

2.13	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten	
2.13.1	Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals	48
2.13.2	Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals	52
2.14	Offene Gewinnausschüttungen (einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind)	53
2.15	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten in den Ländern .	54

A n h a n g

Erhebungsunterlagen	64
Literaturverzeichnis	86

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- } = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

AfA	= Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	KAGG	= Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
AO	= Abgabenordnung	KapErhStG	= Kapitalerhöhungssteuergesetz
AStG	= Außensteuergesetz	KapStDV	= Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung
AuslInvestmG	= Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen	KStDV	= Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz	KStG	= Körperschaftsteuergesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	KStR	= Körperschaftsteuer-Richtlinien
BStBl.	= Bundessteuerblatt	"Nv"-Fall	= "Nichtveranlagt"-Fall
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen	OG	= Organgesellschaft
EGAO	= Einführungsgesetz zur Abgabenordnung	OT	= Organträger
EStDV	= Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	StEntlG	= Steuerentlastungsgesetz
EStG	= Einkommensteuergesetz	VermBDV	= Verordnung zur Durchführung des Vermögensbildungsgesetzes
GrEStG	= Grunderwerbsteuergesetz	VermBG	= Vermögensbildungsgesetz
InvZulG	= Investitionszulagengesetz	VZ	= Veranlagungszeitraum

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Der Vorliegende Bericht enthält die ausführlichen Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1983. Im Rahmen der steuerrechtlich aktualisierten Programmkonzeption wird hiermit ein umfassender Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten und veranlagten Einkommens der Körperschaften in der Bundesrepublik Deutschland gegeben.

Entsprechende Berichte über die Lohnsteuerstatistik 1983 bzw. die Einkommensteuerstatistik 1983 wurden bereits im August 1986 bzw. November 1987 herausgegeben.

Gleichzeitig mit diesem Bericht erscheint erstmals für 1983 ein Sonderband, in dem die Einzelunternehmer, Personengesellschaften/Gemeinschaften und Körperschaften mit ihren Einkünften und ihrer Einkommensteuer/Körperschaftsteuer (ohne Personengesellschaften/Gemeinschaften) nach Wirtschaftsgruppen gegliedert nachgewiesen sind. Damit ist die Dokumentation der turnusmäßig durchzuführenden Statistiken über die Steuern vom Einkommen (von 1950 bis 1961 unregelmäßig, ab 1965 dreijährlich; Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ab 1977 sechsjährlich) in dieser Fachserie für die Erhebungsperiode 1983 abgeschlossen.

1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) - zuletzt geändert durch Artikel 22 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) - vorgeschriebenen 3-jährlichen Periodizität für die Statistiken über die Steuern vom Einkommen ist für das Jahr 1983 eine weitere Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt worden.

Als Sekundärstatistik übernimmt die Körperschaftsteuerstatistik ihre Daten aus den Ergebnissen der Körperschaftsteuerveranlagung. Maßgebend für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Kalenderjahr 1983 waren folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien:

- Körperschaftsteuergesetz i.d.F. vom 10. Dezember 1981 - KStG 1981 - (BGBl. I S. 1357)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung i.d.F. vom 14. Juni 1977 - KStDV 1977 - (BGBl. I S. 848)
- Körperschaftsteuer-Richtlinien i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1981 - KStR 1981 - (BStBl. I S. 71)

Weitere für die Körperschaftsbesteuerung bedeutsame Gesetze und Verordnungen:

- Einkommensteuergesetz i.d.F. vom 24. Januar 1984 - EStG 1983 - (BGBl. I S. 113)
- Einkommensteuer-Durchführungsverordnung i.d.F. vom 23. Juni 1982 - EStDV 1981 - (BGBl. I S. 700)
- Gesetz über die Behandlung von Zuwendungen an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungskassen bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag (Zuwendungsgesetz) vom 26. März 1952 (BGBl. I S. 206)
- Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) - Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung (KapStDV) - i.d.F. vom 1. April 1975 (BGBl. I S. 766), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung vom 21. Juli 1976 (BGBl. I S. 1861), mit der Maßgabe, daß sie noch anzuwenden ist, soweit sich der Beschluß auf die Gewinnverteilung für ein Wirtschafts-

jahr bezieht, das vor dem 1. Januar 1977 abgelaufen ist.

- Gesetz über den Vertrieb ausländischer Investmentanteile und über die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Investmentanteilen - AuslInvestmG - vom 28. Juli 1969 (BGBl. I S. 986), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)
- Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Änderung der Unternehmensform - Umwandlungs-Steuergesetz 1977 - vom 6. September 1976 (BGBl. I S. 2641), zuletzt geändert durch § 24 des Grunderwerbsteuergesetzes - GrEStG 1983 - vom 14. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1777)
- Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft - Auslandsinvestitionsgesetz - vom 18. August 1969 (BGBl. I S. 1211, 1214), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Zweiten Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523)
- Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften - KAGG - vom 14. Januar 1970 (BGBl. I S. 127), zuletzt steuerrelevant geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften vom 8. September 1980 (BGBl. I S. 1653)
- Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)
- Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung von privaten Kapitalanlagen in den Entwicklungsländern (Entwicklungsländer-Steuergesetz) i.d.F. vom 21. Mai 1979 (BGBl. I S. 564), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Zweiten Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1523)
- Gesetz über die Gewährung von Investitionszulagen im Zonenrandgebiet und in den anderen förderungsbedürftigen Gebieten sowie für Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen

- (Investitionszulagengesetz - InvZulG) i.d.F. vom 4. Juni 1982 (BGBl. I S. 646)
- Gesetz zur Wahrung der steuerlichen Gleichmäßigkeit bei Auslandsbeziehungen und zur Verbesserung der steuerlichen Wettbewerbslage bei Auslandsinvestitionen (Außensteuergesetz) vom 8. September 1972 (BGBl. I S. 1713), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1545)
 - Gesetz zur Förderung der Berliner Wirtschaft (Berlinförderungsgesetz - BerlinFG) i.d.F. vom 23. Februar 1982 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Berlinförderungsgesetzes vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1828)
 - Gesetz zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaus und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete (Kohlegesetz) vom 15. Mai 1968 (BGBl. I S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung - EGAO 1977 - vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)
 - Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen i.d.F. vom 6. August 1974 (BGBl. I S. 1869)
 - Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610)
 - Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer - 3. VermBG - i.d.F. vom 30. September 1982 (BGBl. I S. 1369)
 - Verordnung zur Durchführung des Dritten Vermögensbildungsgesetzes - VermBDV 1976 - vom 18. Juni 1976 (BGBl. I S. 1487)
 - Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer - KapErhStG - i.d.F. vom 10. Oktober 1967 (BGBl. I S. 977), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung - EGAO 1977 - vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)
 - Abgabenordnung 1977 - AO 1977 - i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Steuerentlastungsgesetzes 1984 - StEntlG 1984 - vom 22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1583)
 - Einführungsgesetz zur Abgabenordnung - EGAO 1977 - vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), zuletzt geändert durch § 24 des Grunderwerbsteuergesetzes - GrEStG 1983 - vom 17. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1777)
- ### 1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1980
- Das Körperschaftsteuergesetz wurde im Zeitraum 1980/83 wieder nur in geringem Umfang durch folgende Gesetze geändert:
- #### 1.2.1 Subventionsabbaugesetz vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537)
- Wegfall des ermäßigten Steuersatzes von 46 v.H. für bestimmte Kreditinstitute; Anwendung des allgemeinen Steuersatzes von 56 v.H.
 - Zuweisung des ermäßigten Steuersatzes von 50 v.H. für unter Staatsaufsicht stehende und in der Rechtsform einer Stiftung geführte Sparkassen
- #### 1.2.2 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 22. August 1980 (BGBl. I S. 1558)
- Streichung der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Liste der steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

2 Durchführung der Statistik

2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Gemäß § 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken sind anhand Statistischer Blätter¹⁾ (Durchschrift der Steuerbescheide bzw. Sonderanlage) in anonymisierter Form die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen erfaßt worden, und zwar:

- Vordruck KSt 3 A - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 B - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 Aa - Körperschaftsteuerbescheid für steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind
- Vordruck KSt 3 G - Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG

¹⁾ Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

- Anlage St 1983 - Angaben für statistische Zwecke zur Körperschaftsteuererklärung

Die Statistik umfaßt grundsätzlich alle bis zum 30. September 1986 (Schlußtermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Um auch diejenigen Körperschaften, deren Veranlagung bis zur Abgabe der Schlußmeldung noch nicht durchgeführt werden konnte - bei ihnen handelt es sich erfahrungsgemäß um Steuerpflichtige mit hohem Einkommen - in die Statistik einzubeziehen, waren von den Finanzämtern in diesen Fällen vorläufige Veranlagungen durchzuführen oder Statistische Blätter nach den - ggf. durch Schätzungen zu ergänzenden - Angaben in der Steuererklärung auszufertigen. Die Statistik erfaßt sowohl die mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch die mit einem negativen Einkommen (Verlustfälle). Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens unterblieb ("Nv"-Fälle), wurden nicht erfaßt.

Das Erhebungsprogramm der Körperschaftsteuerstatistik 1983 wurde grundsätzlich dem für 1980 festgelegten Tabellenprogramm angepaßt. Nach diesem Konzept führten die sachlichen Gruppierungsmerkmale bundeseinheitlich zu folgendem (z.T. kombinativen) Ergebnisschema:

Rahmenkonzept des Tabellenprogramms 1983

Gliederung Gegenstand der Nachweisung	Größenklasse "Gesamtbetrag der Einkünfte" (14 Gruppen 1 bis 75 Mill. DM und mehr)	Rechtsform (max. 8 Gruppen)	Organschaft (2 Gruppen)	Steuersatz (5 Gruppen)
Steuerpflichtige	x	x	x	x
Gesamtbetrag der Einkünfte	x	x	x	
Bilanzgewinn/-verlust		x		
Einkommen	x	x	x	
Verlust		x		
Zu versteuerndes Einkommen		x		x
Tarifliche/Festgesetzte Körperschaftsteuer	x	x	x	x
Verbleibende Körperschaft- steuer		x		
Beträge des Anrechnungs- verfahrens		x	x	
Sondervergünstigungen		x	x	

Maßgebend für die Gliederung der steuerpflichtigen Körperschaften usw. nach Einkommensgruppen ist die Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte im Sinne der statistischen Definition (s. unter Begriff "Einkommen", S. 11). Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens bzw. des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust) wird dem Steuerbescheid folgend mit allen Zu- und Abschlägen dargestellt. In gleicher Weise wird die Berechnung der festgesetzten bis hin zur verbleibenden Körperschaftsteuer detailliert wiedergegeben, wobei vor allem der Nachweis der sich aus dem neuen Anrechnungsverfahren ergebenden Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer zu erwähnen ist. Eigens ausgewiesen werden offene Gewinnausschüttungen und die beim Anrechnungsverfahren gesondert festgestellten Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG wie die Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals oder der für Ausschüttungen verwendbare Teil des Nennkapitals. Außerdem werden die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a KStG (Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG erfaßt.

Die Organgesellschaften (Organtöchter) sind mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen insgesamt, dem von ihnen an den Organträger abgeführten Einkommen und ihrer festgesetzten Steuerschuld (nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen) erfaßt worden; dabei werden die Verlustfälle gesondert nachgewiesen.

2.2 Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung über die Mitwirkung der Finanzämter bei der Körperschaftsteuerstatistik 1983" festgelegt worden.

Entsprechend dieser Arbeitsanleitung waren für alle in der V-Liste verzeichneten Steuerpflichtigen Statistische Blätter KSt 3 A, KSt 3 B und KSt 3 Aa anzulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für die im Anrechnungsverfahren zu ermittelnden Beträge war stets dann ein Statistisches Blatt KSt

3 G auszufertigen, wenn über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG ein Feststellungsbescheid erteilt wurde. Bei "Nv"-Fällen entfielen die Statistischen Blätter. Dies galt auch, wenn vorläufige Veranlagungen für endgültig erklärt und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit höherem Einkommen mußte dagegen ein als "Berichtigung" gekennzeichnetes neues "Statistisches Blatt" ausgefertigt werden.

Für die nicht im Durchschreibeverfahren zu gewinnenden Daten (z.B. Höhe der AfA, Sondervergünstigungen, Spesenabzug usw.) war die vom Steuerpflichtigen ausgefüllte Anlage St 1983 mit dem Statistischen Blatt zu verbinden. Soweit die Anlage St den Erklärungen nicht beigegeben oder unvollständig ausgefüllt war, mußte sie im Zuge der Veranlagungsarbeiten aus den Erklärungsunterlagen erstellt oder vervollständigt bzw. berichtigt werden.

Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1983 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten Erhebungsunterlagen sowie der "Nv"-Fälle mitzuteilen und die Vollständigkeit des vorliegenden Materials zu bestätigen.

2.3 Aufbereitung des Materials

Die von den Finanzämtern übersandten Statistischen Blätter wurden von den Statistischen Landesämtern einer statistisch differenzierten Plausibilitätskontrolle unterzogen, ggf. nach Rückfrage beim zuständigen Finanzamt bereinigt und sodann, falls der Geschäftssitz der Körperschaft - insbesondere bei Organgesellschaften - nicht in dem Land lag, in dem die Veranlagung durchgeführt wurde, dem Statistischen Landesamt übersandt, in dessen Bereich sich der Geschäftssitz befand. Danach wurden die Daten nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

Begriffserklärungen

Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften);

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;

sonstige juristische Personen des privaten Rechts;

nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;

Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (einschl. Verpachtung eines Gewerbebetriebs).

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländischen Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen, z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen bestehen.

Nach § 2 Nr. 1 KStG sind beschränkt körperschaftsteuerpflichtig

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften; dazu gehören auch juristische Personen, die in der Deutschen Demokratischen Republik oder in Berlin (Ost) ansässig sind (Abschnitt 4 Abs. 1 KStR),

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug unterliegen. Diese Vorschrift gilt in erster Linie für inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts (wie die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden); sie betrifft aber auch andere Körperschaften, bei denen die Voraussetzungen für die Befreiung

von der Körperschaftsteuer gemäß § 5 KStG zwar subjektiv gegeben sind, jedoch wegen vorhandener steuerabzugspflichtiger Einkünfte nicht greifen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG).

Außer den o.a. Gruppen sind auch die an sich steuerbefreiten Körperschaften, insbesondere die i.S. des § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, soweit sie aufgrund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, erfaßt worden.

In zusätzlicher Untergliederung sind in der Körperschaftsteuerstatistik Steuerpflichtige als Steuerbelastete erfaßt worden, wenn sich aus ihrer Veranlagung ein positives Einkommen ergab und eine Körperschaftsteuer von mindestens 1 DM festgesetzt wurde.

Nichtsteuerbelastet dagegen sind diejenigen Steuerpflichtigen, deren festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 1 DM war.

Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; die persönlichen Befreiungen betreffen u.a.

- Unternehmen des Bundes und der Länder, wie z.B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, staatliche Lotterieurunternehmen, Erdölbevorratungsverband;
- Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, die bestimmte im öffentlichen Interesse liegende Befugnisse oder Sonderaufgaben wahrnehmen oder Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen, wie z.B. Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Staatsbanken;
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen;
- kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter;
- politische Parteien und politische Vereine;
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen;

- gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen.

Diese Steuerbefreiungen gelten nach § 5 Abs. 2 KStG nicht

- für inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen;
- soweit die Ausschüttungsbelastung im Sinne des § 27 KStG herzustellen ist;
- für beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1 KStG.

Außer den in § 5 KStG aufgeführten Steuerbefreiungen enthalten die §§ 24, 25 KStG Freibeträge für kleinere Körperschaften sowie für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Grundsätzlich kann nach Abschnitt 104 Abs. 1 KStR bei kleinen Körperschaften, denen ein Freibetrag nach den §§ 24, 25 KStG nicht zusteht, sowohl die Steuerfestsetzung und -einzahlung als auch die gesonderte Feststellung nach § 47 KStG unterbleiben, wenn die Kosten des Besteuerungsverfahrens außer Verhältnis zu dem festzusetzenden Betrag stehen. Ein derartiges Mißverhältnis kann insbesondere vorliegen, wenn das Einkommen im Einzelfall offensichtlich 1 000 DM nicht übersteigt.

Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemißt sich nach dem Einkommen, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten nur insoweit, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Die bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des EStG und der EStDV sind in Abschnitt 26 KStR aufgeführt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht; auch verdeckte Gewinnausschüttungen sind generell einzubeziehen (§ 8 Abs. 3 KStG).

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können, außer Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes im Sinne von § 2 Abs. 1 EStG vorkommen. Bei Steuerpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zur Führung von Büchern verpflichtet sind, sind jedoch alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den aufkommensmäßig relativ bedeutungslosen Steuerpflichtigen vorkommen, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind. Die Körperschaftsteuerstatistik verzichtet aus diesem Grund auf die besondere Erfassung der einzelnen Einkunftsarten.

Bei der Ermittlung des Einkommens sind bestimmte Beträge abzuziehen, soweit sie nicht bereits nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes absetzbare Ausgaben sind. Abzugsfähig sind danach u.a.: Kosten der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen, soweit die Kosten nicht aus dem Ausgabeaufgeld gedeckt werden können (§ 9 KStG); bei Versicherungsunternehmen Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen, soweit sie für die Leistungen aus den am Bilanzstichtag laufenden Versicherungsverträgen erforderlich sind sowie bestimmte Beitragsrückerstattungen (§§ 20, 21 KStG); Sanierungsgewinne; Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger u.a. Zwecke (Spenden) in bestimmten Grenzen. Nicht abzugsfähig sind nach § 10 KStG: Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind; die Steuern vom Einkommen und sonstigen Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch; die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die §§ 11 und 12 KStG enthalten Sondervorschriften für die Fälle der Liquidation, der Verschmelzung und Umwandlung und der Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der genossenschaftlichen Rückvergütung ist in § 22 KStG und Abschnitt 66 KStR geregelt. Voraussetzung für den Abzug ist, daß die Gutschrift unter Bemessung nach der Höhe des Umsatzes zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft erfolgt. Rückvergütungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften an Nichtmitglieder sind Betriebsausgaben.

Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder gelten nur insoweit als Betriebsausgaben, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet sind.

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des Gesamtbetrags der Einkünfte wird im Körperschaftsteuergesetz weder benutzt noch definiert, er ist jedoch in den Vordrucken für Körperschaftsteuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind, analog zu den Einkommensteuer-Vordrucken eingesetzt. Wenn er darüber hinaus auch bei der buchführungspflichtigen Mehrzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen bzw. den steuerbefreiten Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, statistisch verwandt wird, so hat dies seinen Grund darin, daß dieser Begriff einmal in Analogie zur Einkommensteuerstatistik eine dem ökonomischen Einkommensbegriff möglichst nahestehende Bruttogröße darstellt, die nicht wie das zu versteuernde Einkommen bereits um wesentliche Beträge gekürzt ist, und zum anderen die Vergleichbarkeit der Daten mit Daten früherer Erhebungen gewährleistet, da sich die Größenklassengliederung überwiegend an diesem Begriff orientiert.

Verlust

Im Rahmen der Veranlagung sind analog zur Einkommensermittlung bei der Ermittlung eines etwaigen Verlustes aus dem laufenden Jahr bestimmte Beträge vom Bilanzgewinn/-verlust abzuziehen und andere nichtabziehbare Aufwendungen wieder hinzuzurechnen. Diese Fälle werden in der Statistik als Verlustfälle gesondert ausgewiesen.

Körperschaftsteuertarif

Für die Berechnung der Körperschaftsteuerschuld sind die Steuersätze nach den §§ 23 und 26 Abs. 6 KStG maßgebend. Die Körperschaftsteuer beträgt im einzelnen:

- 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens bei allen Körperschaften, für die nicht einer der nachfolgenden ermäßigten Steuersätze in Betracht kommt (§ 23 Abs. 1 KStG);
- 50 v.H. bei Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Zweckvermögen, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, unter Staatsauf-

sicht stehende Sparkassen) sowie für die beschränkt Steuerpflichtigen (§ 23 Abs. 2 und 3 KStG);

- 28 v.H. bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 26 Abs. 6 Satz 4 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG);
- 25 v.H. bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer (§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, Abschn. 76 Abs. 29 KStR, § 34 c Abs. 5 EStG);
- 36 v.H. auf ausgeschüttete Gewinne, jedoch nur bei Körperschaften, die unter das Anrechnungsverfahren fallen (Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften; unbeschränkt steuerpflichtige Realgemeinden und wirtschaftliche Vereine, wenn sie Mitgliedschaftsrechte gewähren, die einer kapitalmäßigen Beteiligung gleichstehen - Abschnitt 96 Abs. 1 KStR; gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 10 - 12 KStG).

Anrechnungsverfahren

Zielsetzung des Anrechnungsverfahrens ist es, die ausgeschütteten Gewinne deutscher Körperschaften ökonomisch leistungsgerecht nur mit der Steuer zu belasten, die bei der Veranlagung des einzelnen Anteilseigners nach dessen individuellen Verhältnissen festzusetzen ist. Nach dieser Grundsatzentscheidung ist steuer-technisch wie folgt vorzugehen:

- 1) Für die ausschüttende Körperschaft ermäßigt sich die regelmäßige Belastung in Höhe von 56 v.H. des zu versteuernden Einkommens (§ 23 Abs. 1 KStG) für die ausgeschütteten Gewinne auf 36 v.H.;
- 2) Diese 36 v.H. Körperschaftsteuer werden auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuerschuld des Anteilseigners angerechnet (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 und §§ 36 b bis e EStG, § 49 Abs. 1 KStG).

Die Herstellung der einheitlichen Ausschüttungsbelastung von 36 v.H. setzt eine besondere Gliederung des Eigenkapitals der ausschüttenden Körperschaft voraus. Dabei ist festzustellen,

- 1) welche Teile des Eigenkapitals überhaupt verwendbar sind, d.h. für eine Gewinnausschüttung in Frage kommen, und
- 2) wie hoch das verwendbare Eigenkapital im einzelnen mit Körperschaftsteuer vorbelastet ist.

Dazu ist es erforderlich, das Eigenkapital entsprechend seiner Tarifbelastung zu spezifizieren und zu bestimmen, in welcher Reihenfolge das Eigenkapital als für die Ausschüttung verwendet gilt (§§ 28 bis 38 KStG; § 50 c EStG). Neben der Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist deshalb zusätzlich eine gesonderte Feststellung von Teilbeträgen des verwendbaren Eigenkapitals vorzunehmen (§ 47 KStG).

Organschaft

Nach § 14 KStG besteht ein Organverhältnis, wenn eine inländische Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Organträger kann grundsätzlich jedes inländische gewerbliche Unternehmen sein, ohne Rücksicht auf die Rechtsform. Die besondere steuerrechtliche Stellung der Organgesellschaft,

deren Charakter als selbständige Rechtspersönlichkeit durch den Organschaftsvertrag nicht tangiert wird, ergibt sich jedoch erst, wenn neben der Vorbedingung der Organschaft auch die rechtlichen Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrags bestehen; das Einkommen der Organgesellschaft ist dann dem Organträger zuzurechnen (§ 14 KStG) und dort zu versteuern. Dies bedeutet, daß für Organgesellschaften in der Regel nur noch eine Besteuerung der Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung in Betracht kommt.

"Ny"-Fälle

Körperschaften, bei denen wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 1 000 DM) von einer Veranlagung zur Körperschaftsteuer abgesehen wird (vgl. Stichwort "Steuerbefreiungen").

TABELLENTEIL

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte Verlust ¹⁾	Einkommen Verlust ¹⁾	Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾	
	Anzahl			positiv	negativ
Mill. DM					
Gesamtüberblick					
Mit Einkommen Veranlagte					
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)	140 149	68 282,8	66 074,5	29 460,7	34,4
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind .	154	12,9	12,7	7,9	-
Beschränkt Steuerpflichtige	807	763,8	739,1	356,5	-
Verlustfälle					
Körperschaften insgesamt (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)	138 124	- 12 670,4	- 17 044,6	74,1	21,0
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind .	107	.	- 2,4	.	.
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, ohne Werte aus der Einkommensrechnung	430	.	.	9,2	0,1
Nichtveranlagte ("NV-Fälle)	32 096	.	.	-	-
Alle erfaßten Steuerpflichtigen (ohne Organgesellschaften)	311 867	x	x	x	x
Organgesellschaften					
Mit Einkommen Veranlagte	5 785	9 761,5	9 733,6	326,1	-
Verlustfälle	2 992	- 6 648,2	- 6 653,4	6,9	-
Einzelaufgliederung					
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)					
Steuerbelastete	133 767	67 583,0	65 938,5	29 460,7	-
Nichtsteuerbelastete	6 382	699,7	136,1	-	34,4
Insgesamt	140 149	68 282,8	66 074,5	29 460,7	34,4
Und zwar nach:					
Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte					
von ... bis unter ... DM					
1 - 12 000	64 424	258,7	244,6	113,4	4,4
12 000 - 25 000	16 613	294,7	268,6	125,5	2,7
25 000 - 50 000	15 326	548,9	496,6	224,1	2,8
50 000 - 100 000	13 728	977,8	901,4	395,0	2,3
100 000 - 200 000	10 619	1 498,8	1 409,8	610,3	3,5
200 000 - 500 000	9 522	3 007,3	2 882,0	1 268,8	5,7
500 000 - 1 Mill.	4 094	2 861,8	2 760,5	1 236,5	1,8
1 Mill. - 2 Mill.	2 393	3 351,6	3 264,9	1 468,2	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	1 766	5 481,8	5 296,5	2 378,4	5,9
5 Mill. - 10 Mill.	797	5 593,8	5 742,6	2 468,3	1,1
10 Mill. - 20 Mill.	425	5 926,7	8 254,5	2 556,9	3,5
20 Mill. - 50 Mill.	268	8 394,8	4 178,6	3 599,6	-
50 Mill. - 75 Mill.	71	4 265,2	24 933,9	1 838,0	-
75 Mill. und mehr	103	25 820,9	66 074,5	11 177,6	-
Rechtsformen					
Kapitalgesellschaften	126 005	54 008,4	52 153,8	22 534,9	34,3
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	996	24 436,0	23 580,0	10 187,4	1,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	125 009	29 572,4	28 573,8	12 347,6	32,8
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ..	5 613	3 834,3	3 773,2	2 012,1	0,1
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 550	8 893,5	8 624,7	4 158,0	-
davon:					
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen	589	7 802,8	7 566,6	3 635,0	-
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	624	307,9	298,1	148,5	-
sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	337	782,9	760,0	374,6	-
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit ..	112	718,1	710,3	338,6	-
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	6 869	828,5	812,6	417,0	-

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

1 Zusammenfassende Übersichten

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾	
	Anzahl	Verlust ¹⁾	Verlust ¹⁾	positiv	negativ
Mill. DM					
Ländern					
Schleswig-Holstein	4 608	1 397,4	1 366,3	649,8	0,4
Hamburg	6 384	3 329,8	3 211,5	1 389,5	2,0
Niedersachsen	12 450	4 764,6	4 621,3	2 088,6	2,3
Bremen	2 163	580,4	558,0	225,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	37 600	17 369,3	16 861,7	7 293,1	5,0
Hessen	13 491	9 568,8	8 740,3	3 738,9	2,8
Rheinland-Pfalz	7 784	2 810,9	2 757,1	1 215,1	1,7
Baden-Württemberg	25 037	14 735,2	14 555,6	6 996,2	9,6
Bayern	24 001	11 308,0	11 043,3	5 042,1	9,1
Saarland	1 978	472,1	462,3	215,3	0,0
Berlin (West)	4 653	1 946,4	1 897,1	606,5	1,2
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	154	12,9	12,7	7,9	0,0
und zwar nach:					
Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... DM					
1 - 12 000	103	0,4	0,4	3,5	0,0
12 000 - 25 000	20	0,3	0,3	1,1	-
25 000 - 50 000	12	0,4	0,4	0,2	0,0
50 000 und mehr	19	11,7	11,5	3,1	-
Rechtsformen					
Kapitalgesellschaften	80	11,6	11,4	4,0	0,0
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	6	0,2	0,2	0,9	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	74	11,4	11,2	3,1	0,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	68	1,2	1,2	3,8	-
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften	5 785	9 761,5	9 733,6	326,1	0,5
und zwar nach:					
Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... DM					
1 - 12 000	1 298	4,9	4,8	0,0	0,0
12 000 - 25 000	431	7,7	7,6	0,3	0,0
25 000 - 50 000	463	17,1	17,0	0,0	-
50 000 - 100 000	535	38,3	38,2	0,2	-
100 000 - 200 000	621	90,2	89,9	0,5	0,0
200 000 - 500 000	803	260,1	259,3	2,6	0,0
500 000 - 1 Mill.	479	344,6	344,0	4,9	-
1 Mill. - 2 Mill.	442	626,3	625,4	12,5	-
2 Mill. - 5 Mill.	351	1 127,4	1 124,7	20,2	-
5 Mill. - 10 Mill.	181	1 270,7	1 268,4	24,4	0,5
10 Mill. - 20 Mill.	91	1 232,3	1 229,9	42,6	-
20 Mill. - 50 Mill.	60	1 850,4	1 843,6	36,1	-
50 Mill. - 75 Mill.	19	1 162,8	1 156,5	4,6	-
75 Mill. und mehr	11	1 728,9	1 724,2	177,1	-
Rechtsformen					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	180	2 920,9	2 912,0	206,5	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 605	6 840,7	6 821,6	119,7	0,5
Unbeschränkt steuerpflichtige Verlustfälle					
Körperschaften insgesamt (ohne Organgesellschaften)	138 124	- 12 670,4	- 17 044,6	74,1	21,0
davon:					
Kapitalgesellschaften	130 343	- 11 007,5	- 15 216,0	69,8	19,2
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	498	- 2 949,3	- 4 110,5	32,6	5,4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	129 845	- 8 058,2	- 11 105,6	37,2	13,7
Alle übrigen Steuerpflichtigen	7 781	- 1 662,9	- 1 828,6	4,3	1,9
Organgesellschaften	2 992	- 6 648,2	- 6 653,4	6,9	0,0
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, usw.	79	- 2 905,6	- 2 907,5	5,2	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 913	- 3 742,5	- 3 745,9	1,6	0,0

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

2 HAUPTÜBERSICHTEN

2.1 EINKOMMEN UND FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER DER MIT EINKOMMEN VERANLAGTEN UNBESCHRAENKT

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT				
		STEUER-PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER	
		ANZAHL	1 000 DM			
				POSITIV	NEGATIV	
1	1 - 12 000	64 424	258 674	244 581	113 392	4 429
2	12 000 - 25 000	16 613	294 698	268 630	125 544	2 709
3	25 000 - 50 000	15 326	548 869	496 594	224 143	2 840
4	50 000 - 100 000	13 728	977 806	901 392	395 016	2 325
5	100 000 - 200 000	10 619	1 498 825	1 409 838	610 289	3 534
6	200 000 - 500 000	9 522	3 007 271	2 881 955	1 268 844	5 673
7	500 000 - 1 MILL.	4 094	2 861 786	2 760 524	1 236 509	1 817
8	1 MILL. - 2 MILL.	2 393	3 351 642	3 264 900	1 468 150	640
9	2 MILL. - 5 MILL.	1 766	5 481 819	5 296 483	2 378 366	5 943
10	5 MILL. - 10 MILL.	797	5 593 811	5 440 053	2 468 278	1 066
11	10 MILL. - 20 MILL.	425	5 926 704	5 742 631	2 556 910	3 465
12	20 MILL. - 50 MILL.	268	8 394 826	8 254 488	3 599 622	-
13	50 MILL. - 75 MILL.	71	4 265 151	4 178 572	1 837 972	-
14	75 MILL. UND MEHR	103	25 820 872	24 933 904	11 177 606	-
15	INSGESAMT	140 149	68 282 754	66 074 545	29 460 681	34 441
16	DAR.: NICHTSTEUERBEL.	6 382	699 731	136 079	-	34 441

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)				
		DAVON				
		GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG				
		STEUER-PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER	
		ANZAHL	1 000 DM			
				POSITIV	NEGATIV	
1	1 - 12 000	57 871	229 518	216 548	107 019	4 370
2	12 000 - 25 000	15 533	276 339	251 520	117 107	2 608
3	25 000 - 50 000	14 563	521 223	470 442	210 955	2 813
4	50 000 - 100 000	12 910	918 827	845 255	366 345	2 227
5	100 000 - 200 000	9 638	1 354 439	1 271 319	539 358	3 141
6	200 000 - 500 000	7 876	2 467 741	2 353 474	991 048	5 659
7	500 000 - 1 MILL.	3 030	2 102 298	2 014 728	842 484	1 403
8	1 MILL. - 2 MILL.	1 663	2 325 280	2 263 670	953 079	601
9	2 MILL. - 5 MILL.	1 117	3 434 956	3 308 388	1 392 462	5 483
10	5 MILL. - 10 MILL.	444	3 068 452	2 971 442	1 265 841	1 066
11	10 MILL. - 20 MILL.	208	2 899 455	2 805 594	1 147 551	3 465
12	20 MILL. - 50 MILL.	108	3 336 772	3 288 661	1 372 884	-
13	50 MILL. - 75 MILL.	18	1 048 681	981 506	386 213	-
14	75 MILL. UND MEHR	30	5 588 441	5 531 221	2 655 219	-
15	INSGESAMT	125 009	29 572 422	28 573 768	12 347 565	32 836
16	DAR.: NICHTSTEUERBEL.	3 005	132 377	119 976	-	32 836

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	BETRIEBE GEWERBLICHER ART VON JURISTISCHEN PERSONEN				
		DA				
		OEFFENTLICH-RECHTLICHE KREDITANSTALTEN UND OEFFENTLICHE SPARKASSEN				
		STEUER-PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER	
		ANZAHL	1 000 DM			
1	1 - 12 000	-	-	-	-	
2	12 000 - 25 000	-	-	-	-	
3	25 000 - 50 000	-	-	-	-	
4	50 000 - 100 000	4	-	181	168	76
5	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-
6	200 000 - 500 000	10	-	3 122	2 825	1 369
7	500 000 - 1 MILL.	18	-	13 832	13 549	6 767
8	1 MILL. - 2 MILL.	59	-	90 814	88 268	43 523
9	2 MILL. - 5 MILL.	159	-	538 900	527 896	260 386
10	5 MILL. - 10 MILL.	149	1 096 305	1 078 353	530 555	530 555
11	10 MILL. - 20 MILL.	101	1 422 205	1 388 080	691 635	691 635
12	20 MILL. - 50 MILL.	56	1 669 157	1 613 315	772 699	772 699
13	50 MILL. - 75 MILL.	18	1 071 653	1 062 556	508 025	508 025
14	75 MILL. UND MEHR	15	1 896 592	1 791 541	819 917	819 917
15	INSGESAMT	589	7 802 761	7 566 551	3 634 952	3 634 952
16	DAR.: NICHTSTEUERBEL.	-	-	-	-	-

*1) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANISATIONSGESAMTSCHAFTEN.

STEUERPFLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN UND NACH GROSSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE *)

KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)

ZUSAMMEN					DAVON					LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		
			POSITIV	NEGATIV				POSITIV	NEGATIV	
ANZAHL	1 000 DM				ANZAHL	1 000 DM				
57 927	229 798	216 809	107 217	4 370	56	280	261	198	-	1
15 570	276 997	252 120	117 480	2 683	37	658	600	373	75	2
14 596	522 414	471 521	211 438	2 814	33	1 191	1 079	483	1	3
12 946	921 572	847 849	367 489	2 324	36	2 745	2 594	1 144	97	4
9 698	1 363 319	1 279 701	543 426	3 534	60	8 880	8 382	4 068	393	5
7 968	2 498 152	2 382 876	1 005 157	5 673	92	30 411	29 402	14 109	14	6
3 120	2 167 358	2 075 883	874 444	1 817	90	65 060	61 155	31 960	414	7
1 757	2 459 739	2 391 036	1 009 700	640	94	134 459	127 366	56 621	39	8
1 267	3 925 539	3 781 523	1 599 303	5 943	150	490 583	473 135	206 841	460	9
553	3 844 488	3 719 530	1 606 394	1 066	109	776 036	748 088	340 553	-	10
286	3 994 892	3 852 814	1 612 127	3 465	78	1 095 437	1 047 220	464 576	-	11
187	5 906 710	5 842 791	2 439 376	-	79	2 569 938	2 554 130	1 066 492	-	12
47	2 811 292	2 734 556	1 136 041	-	29	1 762 611	1 753 050	749 830	-	13
83	23 086 110	22 304 793	9 905 336	-	53	17 497 669	16 773 572	7 250 117	-	14
126 005	54 008 380	52 153 802	22 534 930	34 329	996	24 435 958	23 580 034	10 187 365	1 493	15
3 017	688 096	126 951	-	34 329	12	555 719	6 975	-	1 493	16

ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN
(PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG)

BETRIEBE GEWERBLICHER ART VON KOERPERSCHAFTEN
DES OEFFENTLICHEN RECHTS
(PAR. 1 ABS. 1 NR. 6 KSTG)

ZUSAMMEN					ZUSAMMEN					LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		
			POSITIV	NEGATIV				POSITIV	NEGATIV	
ANZAHL	1 000 DM				ANZAHL	1 000 DM				
740	3 071	2 953	2 474	59	169	854	770	152	1	
327	5 822	5 543	3 261	26	85	1 547	1 360	628	2	
359	13 081	12 641	6 513	26	95	3 640	3 285	1 627	3	
508	37 122	36 030	18 759	1	136	9 633	8 617	4 285	4	
685	101 502	99 718	51 755	-	141	20 558	18 316	9 108	5	
1 328	437 917	431 041	229 774	-	149	46 919	44 983	22 295	6	
827	588 781	581 847	311 726	-	98	70 635	69 488	34 501	7	
471	651 042	640 912	344 576	-	118	175 873	170 572	84 062	8	
281	843 239	821 429	437 866	-	189	623 762	610 415	300 996	9	
64	436 958	426 729	230 080	-	160	1 172 497	1 154 231	566 813	10	
16	195 621	194 403	103 636	-	110	1 540 395	1 505 990	748 968	11	
4	109 782	109 709	50 332	-	61	1 835 019	1 759 733	845 548	12	
3	410 346	410 208	221 366	-	39	3 392 186	3 276 920	1 539 034	13	
5 613	3 834 284	3 773 163	2 012 118	112	1 550	8 893 518	8 624 680	4 158 017	14	
73	742	250	-	112	113	1 300	363	-	15	

DES OEFFENTLICHEN RECHTS (PAR. 1 ABS. 1 NR. 6 KSTG)

OEFFENTLICHE VERSORGUNGS- UND VERKEHRSBETRIEBE				SONSTIGE BETRIEBE GEWERBLICHER ART VON JURISTISCHEN PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS				LFD. NR.
STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER	
85	441	383	78	84	413	387	74	1
46	835	694	313	39	712	666	315	2
60	2 330	2 105	1 042	32	1 190	1 073	533	3
90	6 506	5 832	2 904	45	3 066	2 724	1 357	4
104	15 213	13 329	6 641	37	5 345	4 987	2 467	5
104	33 110	31 978	15 965	35	10 687	10 180	4 961	6
61	42 470	41 733	20 708	19	14 333	14 206	7 026	7
44	62 224	59 880	29 710	15	22 835	22 424	10 829	8
22	59 690	57 496	28 747	8	25 172	25 023	11 863	9
3	21 996	21 840	10 920	8	54 196	54 038	25 338	10
5	63 073	62 859	31 430	4	55 117	55 051	25 903	11
-	-	-	-	5	165 862	146 418	72 849	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	6	423 941	422 823	211 092	14
624	307 888	298 129	148 458	337	782 869	760 000	374 607	15
60	992	203	-	53	308	160	-	16

2.1 EINKOMMEN UND FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER DER MIT EINKOMMEN VERANLACTEN UNBESCHRAENKT

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	VERSICHERUNGSVEREINE AUF GEGENSEITIGKEIT (PAR. 1 ABS. 1 NR. 3 KSTG)			
		STEUER-PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER
		ANZAHL	1 000 DM		
1	1 - 12 000				
2	12 000 - 25 000	4	16	16	2
3	25 000 - 50 000				
4	50 000 - 100 000	4	102	102	50
5	100 000 - 200 000	5	344	338	169
6	200 000 - 500 000	16	2 379	2 287	1 069
7	500 000 - 1 MILL.	14	4 074	4 071	1 968
8	1 MILL. - 2 MILL.	15	10 485	9 648	3 976
9	2 MILL. - 5 MILL.	13	19 484	19 351	7 997
10	5 MILL. - 10 MILL.	9	35 061	29 602	12 953
11	10 MILL. - 20 MILL.	6	64 953	64 733	27 636
12	20 MILL. - 50 MILL.	6	87 749	87 542	42 626
13	50 MILL. - 75 MILL.	15	493 423	492 591	240 151
14	75 MILL. UND MEHR	-	-	-	-
15	INSGESAMT	112	718 070	710 281	338 597
16	DAR.: NICHTSTEUERBEL.	.	.	.	.

*) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN.

2.2 GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE, EINKOMMEN (VERLUST) UND FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER DER ORGAN

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	ORGANGESELLSCHAFTEN INSGESAMT					
		STEUER-PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VERLUST 1)	EINKOMMEN (VERLUST) 1)			POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER 2)
				INSGESAMT	DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDES EINKOMMEN	VON DER ORGAN-GESELLSCHAFT ZU VERSTEUERENDE AUSGLEICHS-ZAHLUNGEN	
		ANZAHL	1 000 DM				
MIT EINKOMMEN VERANLACTE							
1	1 - 12 000	1 298	4 874	4 828	4 773	239	
2	12 000 - 25 000	431	7 660	7 635	7 075	11	
3	25 000 - 50 000	463	17 089	17 017	16 943	66	
4	50 000 - 100 000	535	38 276	38 168	37 955	116	
5	100 000 - 200 000	621	90 245	89 898	88 606	197	
6	200 000 - 500 000	803	260 089	259 316	253 047	419	
7	500 000 - 1 MILL.	479	344 561	343 951	333 246	315	
8	1 MILL. - 2 MILL.	442	626 272	625 373	596 885	2 308	
9	2 MILL. - 5 MILL.	351	1 127 389	1 124 741	1 079 453	6 172	
10	5 MILL. - 10 MILL.	181	1 270 677	1 268 375	1 207 344	17 408	
11	10 MILL. - 20 MILL.	91	1 232 338	1 229 905	1 138 753	1 884	
12	20 MILL. - 50 MILL.	60	1 850 392	1 843 629	1 767 133	10 328	
13	50 MILL. - 75 MILL.	19	1 162 762	1 156 533	1 143 862	2 847	
14	75 MILL. UND MEHR	11	1 728 916	1 724 248	1 324 114	10 662	
15	INSGESAMT	5 785	9 761 540	9 733 617	8 999 189	52 972	
16	VERLUSTFAELLE	2 992	6 648 156	6 653 378	6 628 431	9 035	

1) NACH HINZURECHNUNG DES DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.

2) NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELLSCHAFT ZU VERSTEUERENDE EINKOMMEN.

STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN UND NACH GROESSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE *)

SONSTIGE KOERPERSCHAFTSTEUERPF LICHTIGE
(PAR. 1 ABS. 1 NR. 4 U. 5 KSTG)

STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		LFD. NR.
			POSITIV	NEGATIV	
ANZAHL			1 000 DM		
5 584	24 935	24 033	3 547		1
628	10 270	9 545	4 145		2
275	9 694	9 107	4 545		3
133	9 135	8 558	4 314		4
79	11 067	9 816	4 931		5
63	20 209	18 984	9 650		6
34	24 527	23 658	11 862		7
34	45 504	43 029	21 855		8
18	54 218	53 514	27 248		9
11	74 915	74 830	37 355		10
7	108 047	101 882	49 553		11
3	435 981	435 663	238 014		12
6 869	828 502	812 619	417 019		13
3 177	9 455	8 396	-		14
					15
					16

GESELLSCHAFTEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN UND NACH GROESSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE

DAVON

AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN

STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE ----- 1) VERLUST	EINKOMMEN (VERLUST) 1)			POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	LFD. NR.
		INSGESAMT	DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDES EINKOMMEN	VON DER ORGANGE- SELLSCHAFT ZU VER- STEUERENDE AUS- GLEICHSAHLUNGEN		
ANZAHL						
8	52	52	45	4	2	1
4	85	85	83	2	1	2
7	243	234	219	8	5	3
8	693	686	627	38	21	4
8	1 063	1 057	910	66	53	5
22	8 049	8 015	7 432	160	233	6
19	14 016	13 924	11 387	86	1 145	7
14	21 234	21 011	13 893	892	2 882	8
20	66 109	65 936	65 494	214	160	9
20	142 789	142 370	120 078	3 461	10 324	10
16	224 176	223 851	202 965	1 380	8 602	11
19	635 901	633 512	617 484	4 861	5 772	12
8	494 928	494 344	493 936	-	147	13
7	1 311 547	1 306 915	906 781	10 662	177 133	14
180	2 920 885	2 911 992	2 441 334	21 834	206 480	15
79	2 905 617	2 907 482	2 906 892	7 955	5 244	16

2.2 GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE, EINKOMMEN (VERLUST) UND FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER DER ORGAN-
GESELLSCHAFTEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN UND NACH GROESSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE

GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	DAVON					
	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG					
	STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE ----- 1) VERLUST	EINKOMMEN (VERLUST) 1)			POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER 2)
			INSGESAMT	DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDES EINKOMMEN	VON DER ORGAN- GESELLSCHAFT ZU VERSTEUERENDE AUSGLEICHS- ZAHLUNGEN	
ANZAHL		1 000 DM				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE						
1 - 12 000	1 290	4 822	4 776	4 728	235	22
12 000 - 25 000	427	7 575	7 550	6 992	9	288
25 000 - 50 000	456	16 846	16 783	16 724	58	51
50 000 - 100 000	527	37 583	37 482	37 328	78	210
100 000 - 200 000	613	89 182	88 841	87 696	131	421
200 000 - 500 000	781	252 040	251 301	245 615	259	2 411
500 000 - 1 MILL.	460	330 545	330 027	321 859	229	3 795
1 MILL. - 2 MILL.	428	605 038	604 362	582 992	1 416	9 573
2 MILL. - 5 MILL.	331	1 061 280	1 058 805	1 013 959	5 958	20 063
5 MILL. - 10 MILL.	161	1 127 888	1 126 005	1 087 266	13 947	14 055
10 MILL. - 20 MILL.	75	1 008 162	1 006 054	935 788	504	33 995
20 MILL. - 50 MILL.	41	1 214 491	1 210 117	1 149 649	5 467	30 360
50 MILL. - 75 MILL.	11	667 834	662 189	649 926	2 847	-4 415
75 MILL. UND MEHR	4	417 369	417 333	417 333	-	-
INSGESAMT	5 605	6 840 655	6 821 625	6 557 855	31 138	119 659
VERLUSTFAELLE	2 913	3 742 539	3 745 896	3 721 539	1 080	1 635

1) NACH HINZURECHNUNG DES DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.

2) NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELLSCHAFT ZU VERSTEUERENDE EINKOMMEN.

2.3 SPESENABZUG DER UNBESCHRAENKT STEUERPFLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

KOERPERSCHAFTSART	SPESENABZUG NACH PAR. 4 ABS. 5 UND 7 ESTG		DAVON ALS BETRIEBSAUSGABEN ABGEZOGEN	
	STEUERPFLICHTIGE	1 000 DM	STEUERPFLICHTIGE	1 000 DM
UNBESCHRAENKT STEUERPFLICHTIGE 1) INSGESAMT (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	46 791	856 016	45 739	773 378
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	604	325 617	555	286 776
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	46 187	530 399	45 184	486 602
ALLE UEBRIGEN STEUERPFLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	2 610	109 495	2 462	100 516
INSGESAMT...	49 401	965 511	48 201	873 894
DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLAGTE STEUERPFLICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	21 986	534 857	21 432	485 188
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	386	239 329	358	213 254
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	21 600	295 528	21 074	271 934
ALLE UEBRIGEN STEUERPFLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	2 262	105 150	2 129	96 319
INSGESAMT...	24 248	640 007	23 561	581 507
ORGANGESELLSCHAFTEN 1)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	1 528	138 753	1 452	121 267
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	90	48 443	80	41 743
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	1 438	90 310	1 372	79 524
NACHRICHTLICH: STEUERPFLICHTIGE OHNE RECHTSFORM 2)				
INSGESAMT...	763	7 752	751	7 406

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEHLEN-
DEN NICHT ZUGEORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT WERDEN
KONNTE.

2.4 ABSETZUNGEN FUER ABNUTZUNG ODER SUBSTANZVERRINGERUNG DER UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

KOERPERSCHAFTSART	GEWINNERMITTLUNG NACH			
	PAR. 4 ABS. 1 UND PAR. 5 ESTG		PAR. 4 ABS. 3 ESTG	
	STEUERPFLLICHTIGE	ABSETZUNGEN FUER ABNUTZUNG ODER SUBSTANZVERRINGERUNG NACH PAR. 7 ESTG	STEUERPFLLICHTIGE	ABSETZUNGEN FUER ABNUTZUNG ODER SUBSTANZVERRINGERUNG NACH PAR. 7 ESTG
	ANZAHL	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE 1) INSGESAMT (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	155 418	150 592 487	-	-
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	1 338	23 418 201	-	-
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	154 080	127 174 286	-	-
ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	11 110	5 012 412	2 758	336 562
INSGESAMT...	166 528	155 604 899	2 758	336 562
DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLAGTE STEUERPFLLICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	66 815	31 170 343	-	-
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	793	16 730 801	-	-
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	66 022	14 439 542	-	-
ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	7 283	3 517 587	1 424	26 267
INSGESAMT...	74 098	34 687 930	1 424	26 267
ORGANGESELLSCHAFTEN 1)				
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	5 016	9 822 492	-	-
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	192	3 398 615	-	-
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	4 824	6 423 877	-	-
NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE OHNE RECHTSFORM 2)				
INSGESAMT...	4 172	1 016 537	266	6 671

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEHLENDEN NICHT ZUGEORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT WERDEN KONNTE.

2.5 GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE, INLANDSEINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER MIT EINKOMMEN VERANLAGTEN BESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGEN NACH GROESSENKLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE

GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON .. BIS UNTER ... DM	STEUERPFLLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	INLANDS- EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER	BERUECKSICHTIGTER VERLUSTABZUG	
	ANZAHL		1 000 DM		FAELLE	1 000 DM
1 - 12 000	240	1 137	1 085	539	12	47
12 000 - 25 000	93	1 652	1 617	807	5	30
25 000 - 50 000	85	3 170	2 987	1 485	8	183
50 000 - 100 000	81	5 675	5 381	2 678	6	285
100 000 - 200 000	92	13 622	12 496	6 220	15	1 109
200 000 - 500 000	88	28 251	26 603	13 277	13	1 613
500 000 - 1 MILL.	34	23 744	22 439	10 535	3	1 274
1 MILL. - 5 MILL.	71	162 050	157 213	78 098	3	4 643
5 MILL. - 10 MILL.	13	80 437	71 648	35 199	2	8 419
10 MILL. UND MEHR	10	444 073	437 616	207 664	-	-
INSGESAMT	807	763 811	739 079	356 502	67	17 603
DAR.: NICHTSTEUERBELASTETE						

2.6 EINKOMMEN UND FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER DER MIT EINKOMMEN VERANLAGTEN STEUERBEFREITEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN UND NACH GROESSEN

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE VON ... BIS ... UNTER DM	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT			
		STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER
		ANZAHL	1 000 DM		
1	1 - 12 000	103	413	405	3 472
2	12 000 - 25 000	20	347	340	1 101
3	25 000 - 50 000	12	432	432	162
4	50 000 UND MEHR	19	11 668	11 490	3 137
5	INSGESAMT	154	12 860	12 667	7 872

2.7 ENTWICKLUNG DES ZU VERSTUEERNDEN EINKOMMENS AUS DEM GEWINN (VERLUST) UND STEUERSCHULD DER MIT EINKOMMEN VERANLAGTEN

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	GEWINN		VERLUST		GESAMTBETRAG DER NICHTABZIEHBAREN AUFWENDUNGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
		1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	79	7 530	1	17	56	4 091
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	6	232	-	-	2	15
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	73	7 298	1	17	54	4 076
4	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHN. 96 ABS. 1 S. 2 KSTR	71	959	3	5	26	303
5	INSGESAMT...	150	8 489	4	22	82	4 394

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	BERUECKSICHTIGUNGS- FAEHIGER (= TATSAECHLICHER) VERLUSTABZUG (PAR. 8 ABS. 1 KSTG, PAR. 10 D ESTG)	ABGERUNDETES EINKOMMEN/ZU VERSTUEERN- DES EINKOMMEN	STEUERPFLICHTIGE, DEREN ZU VERSTUEERNDES EINKOMMEN DEM ALLGEMEINEN STEUERSATZ GEMAESS PAR. 23 ABS. 1 KSTG UNTERLIEGT			
				56 V.H.			
				STEUER- PFLICHTIGE	BETRAG	KOERPER- SCHAFTSSTEUER	
		FAELLE	1 000 DM	ANZAHL	1 000 DM		
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	6	164	11 440	80	11 439	6 405
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	248	6	248	139
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	6	164	11 192	74	11 191	6 266
4	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHN. 96 ABS. 1 S. 2 KSTR	3	29	1 227	74	1 227	688
5	INSGESAMT...	9	193	12 667	154	12 666	7 093

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	AENDERUNG DER KST NACH PAR. 27 - 43 KSTG				FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER POSITIV	
		MINDERUNG DER KOERPERSCHAFTSSTEUER		ERHOEHUNG DER KOERPERSCHAFTSSTEUER			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	41	3 796	27	1 320	77	4 015
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	5	57	6	775	6	886
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	36	3 739	21	545	71	3 129
4	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHN. 96 ABS. 1 S. 2 KSTR	47	172	50	3 345	74	3 858
5	INSGESAMT...	88	3 968	77	4 665	151	7 873

KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND,
KLASSEN DES GESAMTBETRAGS DER EINKUENFTE

DAVON								LFD. NR.
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)				ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG)				
STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER	STEUER- PFLICHTIGE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	EINKOMMEN	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFT- STEUER	
ANZAHL	1 000 DM			ANZAHL	1 000 DM			
47	199	196	505	52	201	201	2 942	1
10	180	180	781	10	167	160	320	2
7	255	255	65	3	112	112	66	3
16	10 971	10 810	2 663	3	697	680	474	4
80	11 605	11 441	4 014	68	1 177	1 153	3 802	5

STEUERBEFREITEN KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND, NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

GESAMTBETRAG DER ZUSCHLAEGE										LFD. NR.
DAVON								GEWINN		
KOERPERSCHAFTSTEUER- ZAHLUNGEN FUER VERANLAGUNGSZEITRAEUME AB 1980		KAPITALERTRAGSTEUER, SOWEIT SIE AUF VEREINNAHME KAPITAL- ERTRAEGE ENTFAEHLT		ANZURECHNENDE KOERPERSCHAFTSTEUER, DIE AUF VEREINNAHME KAPITALERTRAEGE ENTFAEHLT (MIT 9/16 DER KAPITALERTRAEGE)		SONSTIGE NICHTABZIEHBARE AUFWENDUNGEN		GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	
48	2 002	8	12	2	2 049	29	28	80	11 605	1
2	15	-	-	-	-	2	-	6	248	2
46	1 987	8	12	2	2 049	27	28	74	11 357	3
17	208	3	-	4	4	14	91	74	1 257	4
65	2 210	11	12	6	2 053	43	119	154	12 862	5

TARIFERMAESSIGUNG FUER EINKUENFTE AUS BERLIN (WEST) (PAR. 21 ABS. 2 ODER 3 BERLINFG)	ERMAESSIGUNGEN NACH					DAZU					LFD. NR.
	PAR. 16, 17 BERLINFG		PAR. 11 DES 3.VERMBG		STEUER- PFLICHTIGE	AUSSERHALB VON BERLIN (WEST) GELEGENEN WOHNUNGEN		IN			
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
2	34	-	-	9	2	6	6	86	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	1	29	-	-	2
2	34	-	-	9	2	5	5	57	-	-	3
1	-	-	-	12	14	8	8	9	-	-	4
3	34	-	-	21	16	14	14	95	-	-	5

FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER NEGATIV	DAVON AB						VERBLEIBENDE KOERPERSCHAFTSTEUER	KOERPERSCHAFTSTEUER- UEBERZAHLUNG	LFD. NR.	
	ANZURECHNENDE KAPITALERTRAGSTEUER		ANRECHNUNG VON KOERPERSCHAFTSTEUER NACH PAR. 49 ABS. 1 KSTG I.V.M. PAR. 36 ABS. 2 NR. 3 ESTG		STEUER- PFLICHTIGE	STEUERPFL.				1 000 DM
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM						
3	39	8	4	7	15	75	3 999	5	42	1
-	-	-	-	-	-	6	886	-	-	2
3	39	8	4	7	15	69	3 113	5	42	3
-	-	12	2	8	6	72	3 849	1	-	4
3	39	20	6	15	21	147	7 848	6	42	5

2.8 ENTWICKLUNG DES ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMENS AUS DEM BILANZGEWINN (-VERLUST),

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	BILANZGEWINN		BILANZVERLUST		NACHRICHTLICH: BEIM BILANZGEWINN/-VERLUST BEREITS BERUECKSICHTIGT	
		STEUERPFL. | 1 000 DM	STEUERPFL. | 1 000 DM	STEUERPFL. | 1 000 DM	STEUERPFL. | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	122 137	31 804 459	3 868	46 964	814	1 134 673
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	948	14 061 813	48	9 139	127	1 051 803
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	121 189	17 742 646	3 820	37 825	687	82 870
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	13 932	7 573 566	212	64 704	813	84 314
5	INSGESAMT...	136 069	39 378 025	4 080	111 668	1 627	1 218 987

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAZU				GESAMTBETRAG DER NICHTABZIEHBAREN AUFWENDUNGEN	
		VERDECKTE GEWINNAUSSCHUETTUNGEN (PAR. 8 ABS. 3 KSTG)	ANZURECHNENDE KOERPERSCHAFTSTEUER AUF VEREINNAHME KAPITALERTRAEGE	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	1 156	118 455	1 669	963 002	118 736	23 662 691
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	20	10 299	304	814 943	978	11 183 856
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	1 136	108 156	1 365	148 059	117 758	12 478 835
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	234	54 007	2 892	139 563	7 243	6 856 904
5	INSGESAMT...	1 390	172 462	4 561	1 102 565	125 979	30 519 595

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAVON AB/DAZU					
		INVESTITIONSZULAGEN (PAR. 5 ABS. 2 INVZULG, PAR. 19 ABS. 4 BERLINFG)	STEUERFREI BLEIBENDER BETRAG DES VERAUESSE- RUNGSGEWINNS NACH PAR. 16 ABS. 4 ESTG	ANDERE ABZUEHENDE BETRAEGE	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	10 750	718 470	58	954	112	263 010
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	348	324 682	4	199	28	165 175
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	10 402	393 788	54	755	84	97 835
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	1 639	111 498	14	6 436	234	35 135
5	INSGESAMT...	12 389	829 968	72	7 390	346	298 145

*) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANISATIONSGESAMTSCHAFTEN.

ZUSCHLÄGE UND ABSCHLÄGE DER UNBESCHRÄNKTE STEUERPFLLICHTIGEN NACH KORPERSCHAFTSARTEN *)

DAZU		DAZU/DAVON AB		DAZU		LFD. NR.
NACH PAR. 50 C ESTG STEUERLICH NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE GEWINNMINDERUNG		ERHOEHUNG UM NICHT AUSGLEICHS- FAEHIGE VERLUSTE USW. ODER KUERZUNG NACH PAR. 15 A ABS. 2 ODER 3 SATZ 4 ESTG		GEWINNZUSCHLAG NACH PAR. 6 B ABS. 6 ESTG		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
9	156 900	5	115	27	1 011	1
4	153 739	4	376	6	505	2
5	3 161	1	261	21	506	3
22	10 191	11	966	14	14 733	4
31	167 091	16	1 081	41	15 744	5

GESAMTBETRAG DER ABSCHLÄGE		DAVON AB/DAZU		DAVON AB/DAZU		LFD. NR.
		EINLAGEN DER GESELLSCHAFTER, DIE NICHT DAS NENNKAPITAL ERHOEHT HABEN		STEUERFREIE EINKUENFTEN I.S.D. PAR. 3 UND 3 A ESTG ABZUEGLICH DER DAMIT IN UNMITTELBAREM WIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG STEHENDEN AUSGABEN		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
11 071	1 268 028	82	125 797	313	159 797	1
439	691 701	13	69 526	156	132 119	2
10 632	576 327	69	56 271	157	27 678	3
2 065	267 140	86	1 897	337	112 138	4
13 136	1 535 168	168	127 694	650	271 935	5

DAVON AB		DAZU		DAVON AB		LFD. NR.
FREIBETRAG FUER LAND- UND FORTSTWIRTE		NEGATIVE AUS- LAENDISCHE EINKUENFTE		POSITIVE AUSLAENDISCHE EINKUENFTE, DIE NACH DBA STEUERFREI SIND		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
-	-	76	312 053	355	1 512 838	1
-	-	32	301 425	138	1 227 161	2
-	-	44	10 628	217	285 677	3
20	36	7	116 945	26	32 209	4
20	36	83	428 998	381	1 545 047	5

2.8 ENTWICKLUNG DES ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMENS AUS DEM BILANZGEWINN (-VERLUST),

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAZU					
		BERICHTIGUNGS-/ HINZURECHNUNGSBETRAG NACH DEM ASTG		AUFSTOCKUNGSBETRAG I.S.D. PAR. 26 ABS. 2 KSTG ODER CGF. ANZURECHNENDE STEUERGUTSCHRIFT BEI FRANZOESISCHEN DIVIDENDEN		BEIM ORGAN DER AN DIE OG ZUM AUSGLEICH EINES SONST ENTSTEHENDEN JAHRESFEHLBETRAGS GELEISTETE BETRAG 1)	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	36	35 310	44	32 085	435	1 204 339
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	13	33 435	23	22 866	106	851 109
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	23	1 875	21	9 219	329	353 230
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	1	55	2	120	90	72 057
5	INSGESAMT...	37	35 365	46	32 205	525	1 276 396

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAVON AB		DAZU			
		AUSBILDUNGSPLATZ- ABZUGSBETRAG (PAR. 24 B ESTG)		AUSL. STEUERN FUER D. DER ABZUG GEM. PAR. 26 ABS. 6 KSTG I.V.M. PAR. 34 C ABS. 2 ESTG BEANTR. WURDE ODER I.V.M. PAR. 34 C ABS. 3 ESTG ZUSTEHT		DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDES EINKOMMEN DER ORGANGESELLSCHAFT (PAR. 14 KSTG)	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	857	11 226	55	37 245	918	1 711 484
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	64	4 946	20	9 768	233	1 000 344
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	793	6 280	35	27 477	685	711 140
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	183	1 362	10	4 932	240	2 256
5	INSGESAMT...	1 040	12 588	65	42 177	1 158	1 713 740

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	BERUECKSICHTIGUNGSFAEHIGER (= TATSAECHLICHER) VERLUSTABZUG (PAR. 8 ABS. 1 KSTG, PAR. 10 D ESTG)		EINKOMMEN	DAVON AB FREIBETRAG NACH PAR. 24 ODER 25 KSTG	
		FAELLE	1 000 DM		FAELLE	1 000 DM
		1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	15 629	1 645 758	52 153 805
	DAVON:					
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	79	737 838	23 580 036	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	15 550	907 920	28 573 769	-	-
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	762	210 740	13 920 737	5 623	19 397
5	INSGESAMT...	16 391	1 856 498	66 074 542	5 623	19 397

*1) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN.

1) SOWEIT IM BILANZGEWINN BERUECKSICHTIGT.

ZUSCHLAEGE UND ABSCHLAEGE DER UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN *)

DAVON AB		DAZU		DAZU/DAVON AB		LFD. NR.
TRAEGER		GEWINN/VERLUST AUS RUMPFWIRTSCHAFTSJAHRE		ABZUG/HINZURECHNUNG NACH DEM AUSLINVESTG		
DER VON DER OG ABGEFUEHRTE GEWINN 1)						
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
671	2 738 173	23	9 193	85	388 228	1
186	1 686 183	3	6 821	38	376 664	2
485	1 051 990	20	2 372	47	11 564	3
171	85 733	1	249	14	110 666	4
842	2 823 906	24	8 944	99	498 894	5

GEWINN		DAVON AB		DAVON AB		LFD. NR.
-----		SPENDEN I.S. VON PAR. 9 NR. 3 KSTG ABZIEHBAR		SONDERAUSGABEN I.S.D. PAR. 10 ABS. 1 NR. 6 ESTG		
GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE						
STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
126 005	54 008 394	26 252	208 831	-	-	1
996	24 435 965	698	118 088	-	-	2
125 009	29 572 429	25 554	90 743	-	-	3
14 144	14 274 370	5 156	142 720	55	169	4
140 149	68 282 764	31 408	351 551	55	169	5

DAVON AB		ABGERUNDETES ZU VERSTEUERENDES EINKOMMEN	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER		LFD. NR.
IM GEWINN ENTHALTENE INLAENDISCHE KAPITALERTRAEGE (EINSCHL. KAPITAL- ERTRAGSTEUER), DIE DEM STEUERABZUG MIT 30 V.H. UNTERLEGEN HABEN (PAR. 43 ABS. 1 NR. 5 ESTG)			POSITIV	NEGATIV	
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM			
33	500	52 152 827	22 534 930	34 333	1
7	439	23 579 594	10 187 367	1 494	2
26	61	28 573 233	12 347 563	32 839	3
28	546	13 900 753	6 925 748	113	4
61	1 046	66 053 580	29 460 678	34 446	5

2.9 ENTWICKLUNG DES VERLUSTS AUS DEM BILANZGEWINN (-VERLUST), ZUSCHLAEGE

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	BILANZGEWINN		BILANZVERLUST		NACHRICHTLICH: BEIM BILANZGEWINN/-VERLUST BEREITS BERUECKSICHTIGT	
		STEUERPFL.	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	36 746	5 458 501	93 597	11 946 666	437	50 726
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	190	1 613 001	308	2 650 490	28	96 185
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	36 556	3 845 500	93 289	9 296 176	409	45 459
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	1 892	172 361	5 889	1 815 066	63	7 655
5	INSGESAMT...	38 638	5 630 862	99 486	13 761 732	500	58 381

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAZU		GESAMTBETRAG DER NICHTABZIEHBAREN AUFWENDUNGEN		GESAMTBETRAG DER ABSCHLAEGE	
		ANZURECHNENDE KOERPERSCHAFTSTEUER AUF VEREINNAHME KAPITALERTRAEGE	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	310	16 751	63 584	137 909	9 470	3 810 683
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	26	16 108	402	215 401	159	1 581 580
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	284	643	63 182	77 492	9 311	2 229 103
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	108	4 709	1 229	27 239	278	41 236
5	INSGESAMT...	418	21 460	64 813	165 148	9 748	3 851 919

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAVON AB/DAZU		DAZU				
		ANDERE ABZUZIEHENDE BETRAEGE	FAELLE	1 000 DM	FREIBETRAG FUER LAND- UND FORSTWIRTE	FAELLE	1 000 DM	NEGATIVE AUSLAENDISCHE EINKUENFTE	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	97	1 153 091	-	-	69	21 569	
	DAVON:							
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	14	936 941	-	-	7	6 563	
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	83	216 150	-	-	62	15 006	
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	11	747	8	15	3	3	
5	INSGESAMT...	108	1 153 838	8	15	72	21 572	

*) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANISATIONEN.

1) SOWEIT IM BILANZGEWINN BERUECKSICHTIGT.

UND ABSCHLÄGE DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN *)

DAZU		DAZU/DAVON AB		DAZU				LFD. NR.
NACH PAR. 50 C ESTG STEUERLICH NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE GEWINNMINDERUNG		ERHOEHUNG UM NICHT AUSGLEICHS-FAEHIGE VERLUSTE USW. ODER KUERZUNG NACH PAR. 15 A ABS. 2 ODER 3 SATZ 4 ESTG		GEWINNZUSCHLAG NACH PAR. 6 B ABS. 6 ESTG		VERDECKTE GEWINNAUSSCHUETTLUNGEN (PAR. 8 ABS. 3 KSTG)		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
3	55	11	2 756	19	2 244	800	12 551	1
-	-	2	3 058	3	1 360	5	86	2
3	55	9	302	16	884	795	12 465	3
-	-	-	-	-	-	27	1 834	4
3	55	11	2 756	19	2 244	827	14 385	5

DAVON AB/DAZU								LFD. NR.
BINLAGEN DER GESELLSCHAFTER, DIE NICHT DAS NENNKAPITAL ERHOEHT HABEN		STEUERFREIE EINKUENFTEN I.S.D. PAR. 3 UND 3 A ESTG ABZUEGLICH DER DAMIT IN UNMITTELBAREM WIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG STEHENDEN AUSGABEN		INVESTITIONSZULAGEN (PAR. 5 ABS. 2 INVZULG, PAR. 19 ABS. 4 BERLINFG)		STEUERFREI BLEIBENDER BETRAG DES VERAEUSSERUNGSGEWINNS NACH PAR. 16 ABS. 4 ESTG		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
588	1 498 179	189	256 725	8 716	896 842	50	5 846	1
29	452 191	21	28 301	119	159 232	4	4 915	2
559	1 045 988	168	228 424	8 597	737 610	46	931	3
12	1 740	14	12 325	234	26 403	1	6	4
600	1 499 919	203	269 050	8 950	923 245	51	5 852	5

DAVON AB				DAZU				LFD. NR.
POSITIVE AUSLAENDISCHE EINKUENFTE, DIE NACH DBA STEUERFREI SIND		BERICHTIGUNGS-/HINZURECHNUNGS-BETRAG NACH DEM ASTG		AUFSTOCKUNGSBETRAG I.S.D. PAR. 26 ABS. 2 KSTG ODER GGF. ANZURECHNENDE STEUERGUTSCHRIFT BEI FRANZOESISCHEN DIVIDENDEN		BEIM ORGANTRAEGER DER AN DIE OG ZUM AUSGLEICH EINES SONST ENSTEHENDEN JAHRESFEHLBETRAGS GELEISTETE BETRAG 1)		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
193	548 139	6	2 849	2	10	451	2 125 265	1
41	316 239	1	81	-	-	52	946 249	2
152	231 900	5	2 768	2	10	399	1 179 016	3
2	14 185	-	10	-	-	6	4 633	4
195	562 324	6	2 859	2	10	457	2 129 898	5

2.9 ENTWICKLUNG DES VERLUSTS AUS DEM BILANZGEWINN (-VERLUST), ZUSCHLAEGE

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	DAVON AB		DAZU		ABZUG/HINZURECHNUNG NACH DEM AUSLIVESTG	
		BEIM ORGANTRAEGER		GEWINN/VERLUST AUS RUMPFWIRTSCHAFTSJAHR			
		DER VON DER OG ABGEFUEHRTE GEWINN 1)					
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	438	1 746 238	23	1 192	52	7 953
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	76	526 458	-	-	8	11 538
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	362	1 219 780	23	1 192	44	3 585
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	15	14 204	-	-	2	1 078
5	INSGESAMT...	453	1 760 442	23	1 192	54	9 031

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	POSITIVER/NEGATIVER GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE		DAVON AB			
				SPENDEN I.S. VON PAR. 9 NR. 3 KSTG ABZIEHBAR		SONDERAUSGABEN I.S.D. PAR. 10 ABS. 1 NR. 6 ESTG	
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	130 343	11 007 494	15 479	27 706	-	-
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	498	2 949 289	240	6 988	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	129 845	8 058 205	15 239	20 718	-	-
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	7 781	1 662 893	467	2 782	18	28
5	INSGESAMT...	138 124	12 670 387	15 946	30 488	18	28

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	NACHRICHTLICH		FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER (POSITIV)	
		VERLUSTVORTRAG		VERLUST	
		1 000 DM		STEUERPFLLICHTIGE	
1	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	14 880 712	15 216 035	1 361	69 800
	DAVON:				
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	4 075 983	4 110 480	40	32 645
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	10 804 729	11 105 555	1 321	37 155
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	1 779 555	1 828 564	167	4 333
5	INSGESAMT...	16 660 267	17 044 599	1 528	74 133

*) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN.

1) SOWEIT IM BILANZGEWINN BERUECKSICHTIGT.

UND ABSCHLAEGE DER UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN *)

DAVON AB				DAZU				LFD. NR.
AUSBILDUNGSPLATZ-ABZUGSBETRAG (PAR. 24 B ESTG)		AUSL. STEUERN VON EINKOMMEN, FUER DIE DER ABZUG GEM. PAR. 26 ABS. 6 KSTG I.V.M. PAR. 34 C ABS. 2 ESTG BEANTRACHT WURDE ODER I.V.M. PAR. 34 C ABS. 3 ESTG ZUSTEHT		DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDES EINKOMMEN DER ORGANGESSELLSCHAFT (PAR. 14 KSTG)				
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
646	6 635	118	30 262	758	700 587			1
26	2 073	35	22 754	106	657 025			2
620	4 562	83	7 508	652	43 562			3
27	566	4	255	20	10 764			4
673	7 201	122	30 517	778	689 823			5

BERUECKSICHTIGUNGSFAEHIGER VERLUSTABZUG (PAR. 8 ABS. 1 KSTG, PAR. 10 D ESTG)		TATSAECHLICHER VERLUSTABZUG (PAR. 8 ABS. 1 KSTG, PAR. 10 D ESTG)		NACHRICHTLICH				LFD. NR.
				VERLUSTRUECKTRAG NACH 1981		VERLUSTRUECKTRAG NACH 1982		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
62 337	28 839 616	35 048	4 180 832	4 259	197 208	4 199	138 115	1
293	8 542 801	157	1 154 202	20	30 714	12	3 783	2
62 044	20 296 815	34 891	3 026 630	4 239	166 494	4 187	134 332	3
3 308	3 180 690	1 835	162 859	219	31 551	158	17 458	4
65 645	32 020 306	36 883	4 343 691	4 478	228 759	4 357	155 573	5

FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER (NEGATIV)		VERBLEIBENDE KOERPERSCHAFTSTEUER (POSITIV)		VERBLEIBENDE KOERPERSCHAFTSTEUER (NEGATIV)		LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
620	19 177	1 339	56 067	3 396	699 854	1
18	5 446	32	20 878	181	376 088	2
602	13 731	1 307	35 189	3 215	323 766	3
90	1 853	164	4 195	572	43 346	4
710	21 030	1 503	60 262	3 968	743 200	5

2.10 ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN, STEUERSAETZE UND KOERPERSCHAFTSTEUER DER MIT

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	STEUERPFLICHTIGE, DEREN ZU VERSTEUERNDEN					
		ALLGEMEINER STEUERSATZ GEMAESS PAR. 23 ABS. 1 KSTG			ERMAESSIGTE FUER KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN I.S.D. PAR. 1 ABS. 1 NR. 3-6 KSTG UND BESCHRAENKT STPFL. I.S.D. PAR. 2 NR. 1 KSTG; PAR. 23 ABS. 2 U. 3 KSTG		
		56 V.H.			50 V.H.		
		FAELLE	BETRAG	KOERPERSCHAFTSTEUER	FAELLE	BETRAG	KOERPERSCHAFTSTEUER
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM			

1	KAPITALGESELLSCH.(PAR. 1 ABS.1 NR. 1 KSTG)	125 571	51 109 839	28 621 473	-	-	-
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	984	22 610 112	12 661 662	-	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	124 587	28 499 727	15 959 811	-	-	-
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	5 828	4 236 906	2 372 666	4 977	9 631 884	4 815 943
5	INSGESAMT...	131 399	55 346 745	30 994 139	4 977	9 631 884	4 815 943

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN	KOERPERSCHAFTSTEUER	ERMAESSIGUNGEN NACH			
				PAR. 26 ABS. 1-5 KSTG, PAR. 12 ASTG (ANZURECHNENDE AUSL. STEUERN)		PAR. 34 E ESTG	
				STPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

1	KAPITALGESELLSCH.(PAR. 1 ABS.1 NR. 1 KSTG)	125 668	52 152 827	28 888 190	858	350 370	-	-
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	995	23 579 594	12 907 617	205	299 619	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	124 673	28 573 233	15 980 573	653	50 751	-	-
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	10 858	13 900 753	7 203 921	104	11 622	1	2
5	INSGESAMT...	136 526	66 053 580	36 092 111	962	361 992	1	2

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER				DAVON AB			
		POSITIV		NEGATIV		ERSTATTUNG (EV. NACHFORD.) VON KOERPERSCHAFTSTEUERN NACH PAR. 11 ABS. 2 U. 3 ASTG		ANZURECHNENDE KAPITALERTRAGSTEUER UND STEUERGUTSCHRIFT AUFGRUND DBA-FRANKREICH	
		STPFL.	1 000 DM	STPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

1	KAPITALGESELLSCH.(PAR. 1 ABS.1 NR. 1 KSTG)	122 988	22 534 930	1 757	34 333	10	50	6 437	1 058 656
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	984	10 187 367	10	1 494	3	23	619	711 753
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	122 004	12 347 563	1 747	32 839	7	27	5 818	346 903
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 - 6 KSTG)	10 779	6 925 748	19	113	1	17	5 352	173 443
5	INSGESAMT...	133 767	29 460 678	1 776	34 446	11	33	11 789	1 232 099

*) OHNE STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN.

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	SONDERVER									
		PAR. 6 B ESTG		PAR. 6 C ESTG		PAR. 6 D ESTG		PAR. 7 B UND 54 ESTG		PAR. 7 D ABS. 1 UND 4 ESTG	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE											
1	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	501	1 043 436	3	766	19	14 508	95	3 852	239	803 202
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	190	601 290	-	-	1	4 376	18	550	94	703 007
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	311	442 146	3	766	18	10 132	77	3 302	145	100 195
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	245	118 837	3	348	-	-	32	3 749	29	6 572
5	INSGESAMT	746	1 162 273	6	1 114	19	14 508	127	7 601	268	809 774
DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLACHT											
6	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	312	705 194	3	766	5	1 286	47	1 912	156	711 091
7	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	145	540 211	-	-	-	-	16	488	73	657 467
8	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	167	164 983	3	766	5	1 286	31	1 424	83	53 624
9	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	229	97 766	3	348	-	-	26	3 061	28	6 552
10	INSGESAMT	541	802 960	6	1 114	5	1 286	73	4 973	184	717 643
ORGAN											
11	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	107	254 879	-	-	2	1 221	13	1 211	53	57 322
12	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	25	32 438	-	-	-	-	1	54	12	16 511
13	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	82	222 441	-	-	2	1 221	12	1 157	41	40 811
NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE											
14	INSGESAMT	15	27 955	-	-	-	-	12	104	-	-

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	SONDERVER									
		PAR. 78 ESTDV		PAR. 80 ESTDV		PAR. 81 ESTDV		PAR. 82 A ESTDV		PAR. 82 B ESTDV	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE											
1	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	2	8	194	279 661	5	49 635	91	6 888	1	7
2	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	35	153 684	3	49 589	26	2 844	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	2	8	159	125 977	2	46	65	4 044	1	7
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	1	3	66	11 894	-	-	73	2 402	20	417
5	INSGESAMT	3	11	260	291 555	5	49 635	164	9 290	21	424
DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLACHT											
6	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	2	8	138	206 273	3	26 378	58	4 811	-	-
7	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	26	137 765	2	26 358	25	2 837	-	-
8	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	2	8	112	68 508	1	20	33	1 974	-	-
9	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	1	3	64	11 886	-	-	59	2 016	7	89
10	INSGESAMT	3	11	202	218 159	3	26 378	117	6 827	7	89
ORGAN											
11	KAP.-GESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	-	-	30	30 314	-	-	8	1 263	-	-
12	DAVON: AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	4	2 222	-	-	-	-	-	-
13	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	-	-	26	28 092	-	-	8	1 263	-	-
NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE											
14	INSGESAMT	1	7	2	889	1	625	9	887	3	39

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEHLENDEN NICHT ZUGEORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT WERDEN KONNTE.

STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

PAR. 7 D ABS. 7 ESTG		PAR. 7 E ESTG		PAR. 7 F ESTG PAR. 75 ESTDV		PAR. 7 G ESTG		PAR. 74 ESTDV		PAR. 76 ESTDV		LFD. NR.
FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	
INSGESAMT 1) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)												
18	113 619	2	92	9	3 690	504	4 525	430	816 981	8	3 874	1
5	85 974	-	-	2	780	1	317	82	308 974	2	1 409	2
13	27 645	2	92	7	2 910	503	4 208	348	508 007	6	2 465	3
4	174	2	37	-	-	8	40	61	6 371	3	220	4
22	113 793	4	129	9	3 690	512	4 565	491	823 352	11	4 094	5
STEUERPF LICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)												
13	113 028	1	72	7	2 600	354	2 164	278	384 941	6	2 750	6
3	85 409	-	-	2	780	1	317	58	214 692	2	1 409	7
10	27 619	1	72	5	1 820	353	1 847	220	170 249	4	1 341	8
4	174	1	14	-	-	5	20	58	3 597	3	220	9
17	113 202	2	86	7	2 600	359	2 184	336	388 538	9	2 970	10
GESELLSCHAFTEN 1)												
3	575	-	-	-	-	10	1 343	91	252 727	1	1 122	11
1	549	-	-	-	-	-	-	11	3 321	-	-	12
2	26	-	-	-	-	10	1 343	80	249 406	1	1 122	13
OHNE RECHTSFORM 2)												
-	-	-	-	-	-	9	17	2	813	1	1	14

G UENSTIGUNGEN NACH

PAR. 82 D ESTDV		PAR. 82 F ESTDV		PAR. 82 G ESTDV		PAR. 82 H ESTDV		PAR. 82 I ESTDV		PAR. 82 K ESTDV		LFD. NR.
FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	
INSGESAMT 1) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)												
82	158 839	6	7 530	1	2	-	-	13	6 616	-	-	1
15	126 133	3	5 470	-	-	-	-	4	5 175	-	-	2
67	32 706	3	2 060	1	2	-	-	9	1 441	-	-	3
2	7	-	-	2	30	-	-	23	5 177	-	-	4
84	158 846	6	7 530	3	32	-	-	36	11 793	-	-	5
STEUERPF LICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)												
64	153 352	4	5 195	1	2	-	-	8	5 793	-	-	6
15	126 133	2	4 991	-	-	-	-	4	5 175	-	-	7
49	27 219	2	204	1	2	-	-	4	618	-	-	8
2	7	-	-	2	30	-	-	23	5 177	-	-	9
66	153 359	4	5 195	3	32	-	-	31	10 970	-	-	10
GESELLSCHAFTEN 1)												
15	5 413	1	479	-	-	-	-	1	198	-	-	11
-	-	1	479	-	-	-	-	-	-	-	-	12
15	5 413	-	-	-	-	-	-	1	198	-	-	13
OHNE RECHTSFORM 2)												
-	-	1	1 189	-	-	-	-	1	1	1	1	14

LFD. NR.	KÖRPERSCHAFTSART	SONDERVER ERHÖHTE ABSETZUNGEN NACH DEM			
		EIN- UND ZWEI- FAMILIENHÄUSER		MEHRFAMILIEN- HÄUSER-	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGE

1	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	7	98	2	289
	DAVON:				
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	1	272
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	7	98	1	17
4	ALLE ÜBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	1	7	-	-
5	INSGESAMT	8	105	2	289

DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLACHTE

6	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	6	96	-	-
	DAVON:				
7	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	-	-
8	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	6	96	-	-
9	ALLE ÜBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	-	-	-	-
10	INSGESAMT	6	96	-	-

ORGAN

11	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	1	2	-	-
	DAVON:				
12	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	-	-	-	-
13	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	1	2	-	-

NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE

14	INSGESAMT	-	-	-	-
----	-----------------	---	---	---	---

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEH-
LENDEN NICHT ZUGEBORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT
WERDEN KÖNNTE.

STEUERPFLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

GUENSTIGUNGEN (NACH)

BERLINFG FUER

MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEI MEHRFAMILIENHAUSEN		PAR. 1 AUSLANDS- INVESTITIONSGESETZ		PAR. 3 AUSLANDS- INVESTITIONSGESETZ		LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	

INSGESAMT 1) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

9	8 810	8	11 337	75	489 659	1
3	8 680	3	10 201	22	391 653	2
6	130	5	1 136	53	98 006	3
1	2	-	-	1	194	4
10	8 812	8	11 337	76	489 853	5

STEUERPFLICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

6	8 759	7	10 333	59	419 748	6
3	8 680	3	10 201	18	330 901	7
3	79	4	132	41	88 847	8
1	2	-	-	1	194	9
7	8 761	7	10 333	60	419 942	10

GESELLSCHAFTEN 1)

-	-	-	-	10	17 757	11
-	-	-	-	2	13 287	12
-	-	-	-	8	4 470	13

OHNE RECHTSFORM 2)

4	627	-	-	-	-	14
---	-----	---	---	---	---	----

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	SONDERVER			
		PAR. 14 BERLIN- FÖRDERUNGSGESETZ		PAR. 3 ZONENRAND- FÖRDERUNGSGESETZ	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGE

1	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	734	478 519	1 195	1 024 503
	DAVON:				
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	50	215 608	63	630 352
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	684	262 911	1 132	394 151
4	ALLE ÜBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	22	30 767	556	196 344
5	INSGESAMT	756	509 286	1 751	1 220 847

DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

6	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	488	361 487	917	835 758
	DAVON:				
7	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	42	199 244	50	590 463
8	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	446	162 243	867	245 295
9	ALLE ÜBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	20	29 370	526	189 720
10	INSGESAMT	508	390 857	1 443	1 025 478

ORGAN

11	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	59	64 949	78	137 142
	DAVON:				
12	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	4	8 788	8	23 366
13	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	55	56 161	70	113 776

NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE

14	INSGESAMT	17	807	17	1 559
----	-----------------	----	-----	----	-------

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEHL-
LENDEN NICHT ZUGEORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT
WERDEN KÖNNTE.

STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN

G U E N S T I G U N G E N (N A C H)

PAR. 7, 12 ABS. 3 SCHUTZBAUGESETZ		INSGESAMT		HOEHE DER RUECKLAGEN FUER PREISSTEIGERUNG AM SCHLUSS DES WIRTSCHAFTSJAHRES		LFD. NR.
F A E L L E	1 0 0 0 D M	F A E L L E	1 0 0 0 D M	F A E L L E	1 0 0 0 D M	

INSGESAMT 1) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

7	99	3 665	5 597 583	753	3 229 555	1
-	-	339	3 561 361	137	1 810 799	2
7	99	3 326	2 036 222	616	1 418 756	3
-	-	1 022	383 592	156	40 463	4
7	99	4 687	5 981 175	909	3 270 018	5

STEUERPF LICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

2	33	2 498	4 216 569	476	2 289 927	6
-	-	243	3 188 517	93	1 590 691	7
2	33	2 255	1 028 052	383	699 236	8
-	-	939	350 246	147	15 584	9
2	33	3 437	4 566 815	623	2 305 511	10

GESELLSCHAFTEN 1)

-	-	381	829 461	175	607 630	11
-	-	51	101 444	23	152 896	12
-	-	330	728 017	152	454 734	13

OHNE RECHTSFORM 2)

-	-	93	35 528	8	16 285	14
---	---	----	--------	---	--------	----

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	PENSIONS RUECKSTELLUNG (PAR. 6 A ESTG)					
		ZUFUEHRUNG ZUR RUECK- STELLUNG FUER PENSIONSVERPFLICHTUNGEN		PENSIONSZAHLUNGEN DES JAHRES 1983 INSGESAMT		HOEHE DER RUECKSTELLUNG FUER PENSIONSVERPFLICH- TUNGEN AM SCHLUSS DES WIRTSCHAFTSJAHRES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE

1	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	10 353	10 380 453	4 136	4 543 695	11 257	80 543 085
	DAVON:						
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	825	7 714 947	762	3 375 805	895	57 815 704
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	9 528	2 665 506	3 374	1 167 890	10 362	22 727 381
4	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	1 768	626 424	1 102	611 910	2 029	7 967 607
5	INSGESAMT	12 121	11 006 877	5 238	5 155 605	13 286	88 510 692

DARUNTER: MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

6	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	6 398	7 860 994	2 128	3 025 997	6 736	55 263 528
	DAVON:						
7	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	511	6 417 913	467	2 430 421	540	43 914 322
8	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	5 887	1 443 081	1 661	595 576	6 196	11 349 206
9	ALLE UEBRIGEN STEUERPFLLICHTIGEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 2-6 KSTG)	1 614	553 353	988	378 326	1 841	6 538 573
10	INSGESAMT	8 012	8 414 347	3 116	3 404 323	8 577	61 802 101

ORGAN

11	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG)	1 239	1 437 984	924	886 148	1 374	13 749 251
	DAVON:						
12	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	124	738 296	116	512 521	136	6 750 771
13	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	1 115	699 688	808	373 627	1 238	6 998 480

NACHRICHTLICH: STEUERPFLLICHTIGE

14	INSGESAMT	183	39 809	90	36 062	202	463 433
----	-----------------	-----	--------	----	--------	-----	---------

1) EINSCHL. VERLUSTFAELLE.

2) STEUERPFLLICHTIGE, BEI DENEN DIE RECHTSFORM WEGEN DES FEH-
LENDEN NICHT ZUGEORDNETEN MANTELBOGENS NICHT FESTGESTELLT
WERDEN KONNTE.

STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSC HAFTSARTEN

PENSIONSKASSEN				UNTERSTUETZUNGSKASSEN						LFD. NR.
ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN NACH PAR. 4 C ESTG		HOEHE DES KASSEN- VERMOEGENS AM SCHLUSS DES WIRTSCHAFTSJAHRES		ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN NACH PAR. 4 D ESTG		ZAHLUNGEN		HOEHE DES KASSEN- VERMOEGENS AM SCHLUSS DES WIRTSCHAFTSJAHRES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	

INSGESAMT 1) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

198	449 887	72	9 046 848	432	347 220	472	330 387	486	2 921 913	1
43	366 278	18	8 572 241	101	235 612	118	226 039	124	2 056 465	2
155	83 609	54	474 607	331	111 608	354	104 348	362	865 448	3
235	38 978	56	87 929	89	8 400	76	9 615	77	167 064	4
433	488 865	128	9 134 777	521	355 620	548	340 002	563	3 088 977	5

STEUERPF LICHTIGE (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)

98	399 342	50	8 982 319	228	212 509	253	201 858	268	2 012 884	6
23	347 747	15	8 542 031	68	181 108	79	157 823	84	1 599 778	7
75	51 595	35	440 288	160	31 401	174	44 035	184	413 106	8
224	38 806	54	87 089	79	7 566	66	9 000	67	132 298	9
322	438 148	104	9 069 408	307	220 075	319	210 858	335	2 145 182	10

GESELLSCHAFTEN 1)

55	27 828	6	32 388	108	106 212	103	80 865	97	527 575	11
8	2 784	-	-	17	37 111	19	42 851	19	222 799	12
47	25 044	6	32 388	91	69 101	84	38 014	78	304 776	13

OHNE RECHTSFORM 2)

6	206	1	9	7	9 315	11	1 712	10	5 455	14
---	-----	---	---	---	-------	----	-------	----	-------	----

2.13 GESONDERTE FESTSTELLUNG VON BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMAESS PAR. 47 KSTG
2.13.1 TEILBETRAEGE DES

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	UNGEMILDERT BELASTETER TEILBETRAG (PAR. 30 ABS. 1 NR. 1 KSTG)				ERMAESSIGT BELASTETE TEILBE			
		MIT 56 V.H. KOERPERSCHAFTSSTEUER BELASTET				MIT 46 V.H. KOERPERSCHAFTSSTEUER BELASTET			
		POSITIV		NEGATIV		POSITIV		NEGATIV	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

UNBESCHRAENKT STEUER

1	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	144 534	52 177 425	71 997	2 338 729	32	206	121	1 532
	DAVON:								
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	984	24 664 763	421	842 253	-	-	-	-
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	143 550	27 512 662	71 576	1 496 476	32	206	121	1 532
4	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	5 865	5 070 860	433	17 976	116	105 032	1	18
5	INSGESAMT ..	150 399	57 248 285	72 430	2 356 705	148	105 238	122	1 550
6	ORGANGESELLSCHAFTEN	1 213	829 784	514	105 203	-	-	-	-

DARUNTER: MIT EINKOMMEN

7	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	118 420	50 662 862	4 691	238 730	23	131	14	40
	DAVON:								
8	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	891	24 396 054	67	85 462	-	-	-	-
9	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	117 529	26 266 808	4 624	153 268	23	131	14	40
10	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	5 410	4 983 637	129	6 723	112	102 943	1	18
11	INSGESAMT ..	123 830	55 646 499	4 820	245 453	135	103 074	15	58
12	ORGANGESELLSCHAFTEN	882	780 932	243	39 850	-	-	-	-

VERLUST

13	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	23 133	1 316 363	63 965	2 008 304	7	74	104	1 492
	DAVON:								
14	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	75	195 052	349	756 521	-	-	-	-
15	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	23 058	1 121 311	63 616	1 251 783	7	74	104	1 492
16	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	387	78 967	286	11 209	4	2 089	-	-
17	INSGESAMT ..	23 520	1 395 330	64 251	2 019 513	11	2 163	104	1 492
18	ORGANGESELLSCHAFTEN	331	48 852	271	65 353	-	-	-	-

DER UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN
VERWENDBAREN EIGENKAPITALS

TRAEGE (PAR. 30 ABS. 1 NR. 2 KSTG)				NICHT MIT KOERPERSCHAFTSTEUER BELASTETER TEILBETRAG (PAR. 30 ABS. 1 NR. 3 UND ABS. 2 KSTG)				AUS AUSLAENDISCHEN EINKUENFTEN (PAR. 30 ABS. 2 NR. 1 KSTG)		LFD. NR.	
MIT 36 V.H. KOERPER- SCHAFTSTEUER BELASTET		MIT 30 V.H. KOERPER- SCHAFTSTEUER BELASTET		MIT 28 V.H. KOERPER- SCHAFTSTEUER BELASTET		MIT 25 V.H. KOERPER- SCHAFTSTEUER BELASTET		POSITIV	NEGATIV		
FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM

PFLICHTIGE INSGESAMT

51 064	4 256 800	163	12 603	155	43 088	84	1 201 757	1 770	10 553 741	510	239 116	1
502	3 055 593	28	8 303	13	18 090	21	1 081 157	293	8 352 622	23	131 354	2
50 562	1 201 207	135	4 300	142	24 998	63	120 600	1 477	2 201 119	487	107 762	3
5 193	1 955 009	169	96 389	4	1 379	32	790	59	15 426	7	558	4
56 257	6 211 809	332	108 992	159	44 467	116	1 202 547	1 829	10 569 167	517	239 674	5
200	13 001	1	17 406	5	5 450	3	8 993	67	209 612	15	1 372	6

VERANLAGTE STEUERPF LICHTIGE

40 808	4 091 251	109	12 141	129	41 595	69	1 172 204	1 291	9 305 947	135	20 591	7
444	3 026 998	24	8 297	12	17 807	21	1 081 157	228	7 748 698	9	8 098	8
40 364	1 064 253	85	3 844	117	23 788	48	91 047	1 063	1 557 249	126	12 493	9
4 689	1 883 668	165	95 120	3	1 379	14	785	53	13 296	3	78	10
45 497	5 974 919	274	107 261	132	42 974	83	1 172 989	1 344	9 319 243	138	20 669	11
145	12 240	1	17 406	2	4 863	3	8 993	49	175 182	11	940	12

FAELLE

9 706	150 466	41	353	24	1 488	15	29 553	441	1 226 905	355	206 475	13
48	20 993	2	4	1	283	-	-	59	595 511	14	123 256	14
9 658	129 473	39	349	23	1 205	15	29 553	382	631 394	341	83 219	15
381	69 330	2	514	1	-	15	3	5	2 124	4	480	16
10 087	219 796	43	867	25	1 488	30	29 556	446	1 229 029	359	206 955	17
55	761	-	-	3	587	-	-	18	34 430	4	432	18

2.13 GESONDERTE FESTSTELLUNG VON BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMAESS PAR. 47 KSTG
2.13.1 TEILBETRAEGE DES

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	NICHT MIT KOERPERSCHAFTSTEUER (PAR. 30 ABS. 1 NR. 3)							
		AUS NICHT DER KOERPERSCHAFTSTEUER UNTERLIEGENDEN VERMOEGENSMEHRUNGEN (PAR. 30 ABS. 2 NR. 2 KSTG)				ALTKAPITAL (PAR. 30 ABS. 2 NR. 3 KSTG)			
		POSITIV		NEGATIV		POSITIV		NEGATIV	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

UNBESCHRAENKT STEUER

1	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	113 752	11 879	165 139	350 49	565 985	49 601	107 213	842 31	389 5	039 236
	DAVON:										
2	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	973	5 579	497 480	10 430	865 1	147 73	619 211	118	165	174
3	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	112 779	6 299	668 138	870 39	135 120	48 454	33 594	631 31	271 4	874 062
4	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	6 549	1 824	813 843	149 905	7 064	10 901	614 91	5 847		
5	INSGESAMT ..	120 301	13 703	978 140	193 49	715 890	56 665	118 115	456 31	480 5	045 083
6	ORGANGESELLSCHAFTEN	991	510	863 1	094 2	181 673	2 547	11 742	165 703	293	592

DARUNTER: MIT EINKOMMEN

7	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	100 406	8 676	514 16	162 841	158 32	126 86	306 854	12 835	708	472
	DAVON:										
8	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	858	5 002	190 88	203 110	798	63 350	757 50	35 571		
9	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	99 548	3 674	324 16	074 638	048 31	328 22	956 097	12 785	672	901
10	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	5 350	670	926 252	8 248	5 473	8 695	553 38	961		
11	INSGESAMT ..	105 756	9 347	440 16	414 849	406 37	599 95	002 407	12 873	709	433
12	ORGANGESELLSCHAFTEN	699	466	036 585	576 012	1 862	9 169	274 414	160	107	

VERLUST

13	KAPITALGESELLSCH. (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	11 404	2 761	325 116	161 47	252 559	15 908	19 642	174 16	665 4	010 190
	DAVON:										
14	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELL- SCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELL- SCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN .	96	513	323 385	10 223	441 324	9 744	988 66	128 671		
15	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG .	11 308	2 248	002 115	776 37	029 118	15 584	9 897	186 16	599 3	881 519
16	STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG U. ABSCHN. 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	803	843	820 522	133 195	1 152	1 765	397 43	4 353		
17	INSGESAMT ..	12 207	3 605	145 116	683 47	385 754	17 060	21 407	571 16	708 4	014 543
18	ORGANGESELLSCHAFTEN	292	44	827 509	1 605	661 685	2 572	891 289	133	485	

DER UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGEN NACH KOERPERSCHAFTSARTEN
VERWENDBAREN EIGENKAPITALS

BELASTETER TEILBETRAG UND ABS. 2 KSTG)				GESAMTBETRAG DES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS						LFD. NR.
AUS EINLAGEN (PAR. 30 ABS. 2 NR. 4 KSTG)				STEUER- PFLICHTIGE	POSITIV		NEGATIV			
POSITIV		NEGATIV			ANZAHL	POSITIV		NEGATIV		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE		1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		

PFLICHTIGE INSGESAMT

8 782	45 310 472	607	331 540	263 384	137 899	202 775 566	125 163	27 642 605	1
546	21 289 892	10	4 446	1 495	1 277	127 446 679	214	1 351 648	2
8 236	24 020 580	597	327 094	261 889	136 622	75 328 887	124 949	26 290 957	3
825	163 681	8	718	7 439	7 216	20 012 147	221	52 178	4
9 607	45 474 153	615	332 258	270 823	145 115	222 787 713	125 384	27 694 783	5
1 900	7 549 648	248	829 317	4 815	3 587	18 847 708	1 023	1 371 951	6

VERANLAGTE STEUERPFLLICHTIGE

3 054	18 784 335	285	114 923	124 518	116 600	177 612 222	7 889	482 306	7
335	12 964 002	6	3 381	970	947	117 276 246	23	15 912	8
2 719	5 820 333	279	111 542	123 548	115 653	60 335 976	7 866	466 394	9
517	126 256	4	30	5 641	5 624	16 558 040	17	540	10
3 571	18 910 591	289	114 953	130 159	122 224	194 170 262	7 906	482 846	11
1 323	5 544 475	147	327 595	3 205	2 558	15 501 022	507	426 129	12

FAELLE

5 197	25 634 725	238	182 689	128 670	18 288	22 925 797	110 250	25 824 081	13
192	8 254 286	4	1 065	486	298	9 426 865	185	1 335 381	14
5 005	17 380 439	234	181 624	128 184	17 990	13 498 932	110 065	24 488 700	15
222	33 505	4	688	1 329	1 138	2 690 192	190	44 371	16
5 419	25 668 230	242	183 377	129 999	19 426	25 615 989	110 440	25 868 452	17
577	2 005 173	101	501 722	1 610	1 029	3 346 686	516	945 822	18

2.13 GESONDERTE FESTSTELLUNG VON BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN GEMAESS PAR. 47 KSTG DER UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGEN
NACH KOERPERSCHAFTSARTEN
2.13.2 FUER AUSSCHUETTUNGEN VERWENDBARER TEIL DES NENNKAPITALS

KOERPERSCHAFTSART	BESTAND ZUM SCHLUSS DES VORANGEGANGENEN WIRTSCHAFTS-JAHRES		ZUGAENGE		ABGAENGE		BESTAND ZUM SCHLUSS DES WIRTSCHAFTS-JAHRES	
	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM	FAELLE	| 1 000 DM
			AUS DER UMWANDLUNG VON RUECKLAGEN, DIE AUS DEM GEWINN EINES NACH DEM 31.12.76 ABGEL. WIRTSCHAFTSJAHRES GEBILDET WORDEN SIND					

UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE INSGESAMT

KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	472	442 709	234	226 153	15	3 394	662	665 469
DAVON:								
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	16	48 937	15	59 368	-	-	27	108 305
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	456	393 772	219	166 785	15	3 394	635	557 164
STEUERPFLLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHNITT 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	1	2 320	-	-	1	32	1	2 288
INSGESAMT .	473	445 029	234	226 153	16	3 426	663	667 757
ORGANGESELLSCHAFTEN	16	40 663	4	7 234	1	-	20	47 897

DARUNTER: MIT EINKOMMEN EINKOMMEN VERANLAGTE STEUERPFLLICHTIGE

KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	369	342 548	195	214 477	12	420	524	556 605
DAVON:								
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	14	47 310	13	57 318	-	-	23	104 628
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	355	295 238	182	157 159	12	420	501	451 977
STEUERPFLLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHNITT 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	1	2 320	-	-	1	32	1	2 288
INSGESAMT .	370	344 868	195	214 477	13	452	525	558 893
ORGANGESELLSCHAFTEN	11	40 402	2	2 030	-	-	13	42 432

VERLUSTFAELLE

KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	97	97 508	32	11 000	3	2 974	126	105 535
DAVON:								
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN	1	524	1	1 897	-	-	2	2 421
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG	96	96 984	31	9 103	3	2 974	124	103 114
STEUERPFLLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHNITT 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT .	97	97 508	32	11 000	3	2 974	126	105 535
ORGANGESELLSCHAFTEN	5	261	2	5 204	1	-	7	5 465

2.14 OFFENE GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN (EINSCHL. VERLUSTFAELLE UND STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND

KOERPERSCHAFTSART	VORGENOMMENE GESAMTAUSSCHÜTTUNGEN, DIE AUF EINEM GEWINNVERTEILUNGSBESCHLUSS BERUHEN			
	AUSSCHÜTTUNGEN IM FOLGENDEN WIRTSCHAFTSJAHR		AUSSCHÜTTUNGEN IN EINEM SPAETEREN WIRTSCHAFTSJAHR	
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	43 469	17 181 547	3 815	474 844
DAVON:				
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN.....	809	6 725 899	12	12 213
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG.....	42 660	10 455 648	3 803	462 631
STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHNITT 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR.....	4 436	326 689	23	523
INSGESAMT...	47 905	17 508 236	3 838	475 367
ORGANGESELLSCHAFTEN	430	278 630	9	1 503
STEUERPFLICHTIGE OHNE RECHTSFORM 1)	177	60 420	13	776

KOERPERSCHAFTSART	FUER 1983 (1982/83) VORGENOMMENE AUSSCHÜET- TUNGEN GEMAESS PAR. 21 A GENG, DIE IN DER SATZUNG VORGESEHEN SIND		VORABAUSSCHÜETTUNGEN FUER 1983 (1982/83) AUF DEN ZU ERWARTENDEN GEWINN		GEWINNAUSSCHÜETTUNGEN, DIE NICHT AUF EINEM GEWINNVERTEILUNGSBESCHLUSS BERUHEN	
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
	KAPITALGESELLSCHAFTEN (PAR. 1 ABS. 1 NR. 1 KSTG) (OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	-	-	653	456 756	1 528	94 887
DAVON:						
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN.....	-	-	-	-	17	8 288
GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG.....	-	-	653	456 756	1 511	86 599
STEUERPFLICHTIGE NACH PAR. 1 ABS. 1 NR. 2 KSTG UND ABSCHNITT 96 ABS. 1 SATZ 2 KSTR.....	25	853	-	-	119	684
INSGESAMT...	25	853	653	456 756	1 647	95 571
ORGANGESELLSCHAFTEN	-	-	8	1 975	15	5 784
STEUERPFLICHTIGE OHNE RECHTSFORM 1)	-	-	4	329	10	399

1) KOERPERSCHAFTEN, VON DENEN NUR DATEN AUS ANLAGE WA (OHNE RECHTSFORM) VORHANDEN SIND.

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT		
		STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER 2)

SCHLESWIG-

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

1	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	4 608	1 366 338	649 832
2	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND .....	.	.	.
3	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	122	209 731	9 948
	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE			
4	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	4 652	677 341	2 273
5	ORGANGESELLSCHAFTEN	79	56 249	2

HAM

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

6	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	6 384	3 211 527	1 389 510
7	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	9	98	1 632
8	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	536	1 236 746	2 049
	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE			
9	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	6 912	2 141 549	5 217
10	ORGANGESELLSCHAFTEN	245	409 541	128

NIEDER

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

11	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	12 450	4 621 293	2 088 639
12	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	22	6 073	771
13	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	466	915 181	108 590
	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE			
14	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	12 878	1 975 817	3 970
15	ORGANGESELLSCHAFTEN	253	1 498 330	741

1) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NACH HINZURECHNUNG DES DEM
ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.2) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELL-
SCHAFT ZU VERSTUEERNDE EINKOMMEN.

NACH KOERPERSCHAFTSARTEN IN DEN LAENDERN

DARUNTER							LFD. NR.
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDIT- GESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN			GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG				
STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)		
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM			
HOLSTEIN							
17	70 451	32 307	4 067	674 062	290 473	1	
-	-	-	.	.	.	2	
.	.	.	120	152 682	9 880	3	
16	256 239	1 247	4 350	382 783	740	4	
.	.	.	77	32 329	1	5	
BURG							
95	1 104 349	460 055	6 145	1 534 352	645 695	6	
-	-	-	.	.	.	7	
12	555 677	8	524	681 069	2 041	8	
43	974 119	139	6 771	982 385	5 078	9	
4	91 888	-	241	317 653	128	10	
SACHSEN							
106	1 208 260	560 165	10 692	2 100 611	869 985	11	
-	-	-	13	6 026	469	12	
13	264 958	77 934	453	650 223	30 656	13	
44	981 759	1 838	12 033	869 561	1 778	14	
10	985 291	273	243	513 039	468	15	

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT		
		STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSSTEUER 2)
		ANZAHL		1 000 DM
BRE				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
1	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	2 163	558 008	225 547
2	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND .....	.	.	.
3	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	102	92 011	539
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE VERLUSTFAELLE				
4	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	1 777	253 152	60
5	ORGANGESELLSCHAFTEN	72	85 628	2
NORDRHEIN-				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
6	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	37 600	16 861 730	7 293 082
7	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	62	5 246	4 074
8	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	1 718	3 126 138	50 617
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE VERLUSTFAELLE				
9	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	31 774	3 798 978	21 510
10	ORGANGESELLSCHAFTEN	766	2 958 764	4 524
HES				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
11	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	13 491	8 740 336	3 738 860
12	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	10	304	376
13	UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	614	934 186	15 765
UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE VERLUSTFAELLE				
14	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	15 013	1 764 334	14 899
15	ORGANGESELLSCHAFTEN	343	249 162	174

1) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NACH HINZURECHNUNG DES DEM ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.

2) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELLSCHAFT ZU VERSTUERENDE EINKOMMEN.

NACH KOERPERSCHAFTSARTEN IN DEN LAENDERN

DARUNTER							LFD. NR.
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDIT- GESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN			GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG				
STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)		
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM			

MEN

20	157 893	52 733	2 052	239 994	96 397	1
-	-	-	.	.	.	2
3	36 055	13	99	55 956	526	3
12	93 569	-	1 724	110 311	40	4
.	.	.	70	18 884	1	5

WESTFALEN

190	6 085 219	2 391 205	35 053	7 173 838	3 092 213	6
.	.	.	36	4 394	2 133	7
70	914 308	14 697	1 648	2 211 830	35 920	8
99	973 539	11 442	30 304	2 582 591	8 899	9
27	1 306 465	4 263	739	1 652 299	261	10

SEN

107	3 531 862	1 465 204	12 094	3 541 927	1 451 704	11
.	.	.	7	84	171	12
20	230 072	13 668	594	704 114	2 097	13
63	150 779	4 806	14 283	1 465 352	10 076	14
5	32 026	38	338	217 136	136	15

LFD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT		
		STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER 2)
		ANZAHL	1 000 DM	

RHEINLAND-

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

1	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	7 784	2 757 078	1 215 084
2	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	4	10	202
3	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	295	249 705	2 268
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
4	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	6 987	439 952	1 300
5	ORGANGESELLSCHAFTEN	178	126 776	80

BADEN-

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

6	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	25 037	14 555 618	6 996 218
7	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	32	369	535
8	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	715	1 393 614	115 636
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
9	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	22 700	1 991 989	9 899
10	ORGANGESELLSCHAFTEN	416	591 657	239

BAY

MIT EINKOMMEN VERANLAGTE

11	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	24 001	11 043 277	5 042 114
12	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	9	87	80
13	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	936	1 160 791	20 198
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
14	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	26 334	2 427 594	13 497
15	ORGANGESELLSCHAFTEN	519	563 313	919

1) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NACH HINZURECHNUNG DES DEM
ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.2) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELL-
SCHAFT ZU VERSTUEERNDE EINKOMMEN.

NACH KOERPERSCHAFTSARTEN IN DEN LAENDERN

DARUNTER						LFD. NR.
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDIT- GESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN			GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG			
STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		

PFALZ

38	1 033 874	425 434	6 263	1 038 234	452 229	1
.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	293	192 127	1 753	3
15	46 098	-	6 538	375 126	1 207	4
.	.	.	176	117 241	80	5

WUERTTEMBERG

133	5 451 994	2 681 989	21 945	6 883 853	3 193 714	6
.	.	.	11	147	152	7
18	461 735	96 370	697	931 879	19 266	8
63	264 800	4 456	20 595	1 622 097	4 989	9
10	258 829	76	406	332 828	163	10

ERN

211	4 105 318	1 807 394	20 531	4 318 393	1 904 763	11
-	-	-	.	.	.	12
24	196 989	3 074	912	963 802	17 124	13
101	307 338	8 098	24 441	1 879 902	3 566	14
13	120 188	531	506	443 125	388	15

LPD. NR.	KOERPERSCHAFTSART	KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN UND VERMOEGENSMASSEN INSGESAMT		
		STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGESETZTE KOERPERSCHAFTSTEUER 2)
		ANZAHL		1 000 DM
SAAR				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
1	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	1 978	462 253	215 320
2	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	-	-	-
3	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	55	32 154	42
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
4	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	2 887	465 169	338
5	ORGANGESELLSCHAFTEN	26	55 625	1
BERLIN				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
6	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	4 653	1 897 087	606 475
7	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	-	-	-
8	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	226	383 360	487
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
9	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	6 210	1 108 724	1 170
10	ORGANGESELLSCHAFTEN	95	58 333	69
BUNDES				
MIT EINKOMMEN VERANLAGTE				
11	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE (OHNE STEUER- BEFREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN)	140 149	66 074 545	29 460 681
12	STEUERBEFREITE KOERPERSCHAFTEN, DIE ZUR GLIEDERUNG IHRES VERWENDBAREN EIGENKAPITALS VERPFLICHTET SIND	154	12 667	7 872
13	UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE ORGAN- GESELLSCHAFTEN	5 785	9 733 617	326 139
UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE VERLUSTFAELLE				
14	KOERPERSCHAFTEN INSGESAMT (OHNE STEUERBE- FREITE UND OHNE ORGANGESELLSCHAFTEN).....	138 124	17 044 599	74 133
15	ORGANGESELLSCHAFTEN	2 992	6 653 378	6 879

1) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NACH HINZURECHNUNG DES DEM
ORGANTRAEGER ZUZURECHNENDEN EINKOMMENS.2) BEI ORGANGESELLSCHAFTEN: NUR AUF DAS VON DER ORGANGESELL-
SCHAFT ZU VERSTEUERENDE EINKOMMEN.

NACH KOERPERSCHAFTSARTEN IN DEN LAENDERN

DARUNTER						LFD. NR.
AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDIT- GESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN, KOLONIALGESELLSCHAFTEN, BERGRECHTLICHE GEWERKSCHAFTEN			GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG			
STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	STEUER- PFLICHTIGE	EINKOMMEN ----- 1) VERLUST	POSITIVE FESTGE- SETZTE KOERPER- SCHAFTSTEUER 2)	
ANZAHL	1 000 DM		ANZAHL	1 000 DM		

LAND

17	102 905	48 695	1 719	190 242	81 515	1
-	-	-	-	-	-	2
.	.	.	53	18 390	38	3
11	40 229	-	2 725	415 046	269	4
.	.	.	25	47 572	1	5

(WEST)

62	727 909	262 184	4 448	878 262	268 877	6
-	-	-	.	.	.	7
14	123 807	129	212	259 553	358	8
31	22 011	619	6 081	420 401	513	9
3	4 543	61	92	53 790	8	10

GEBIET

996	23 580 034	10 187 365	125 009	28 573 768	12 347 565	11
6	247	885	74	11 194	3 129	12
180	2 911 992	206 480	5 605	6 821 625	119 659	13
498	4 110 480	32 645	129 845	11 105 555	37 155	14
79	2 907 482	5 244	2 913	3 745 896	1 635	15

ERHEBUNGSUNTERLAGEN

Statistisches Blatt 1983

KSt 3 A

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Gewerbekennzahl _____ / _____

Unbeschränkt Beschränkt steuerpflichtig *)

Organschaft ja nein *)

wenn ja: *)

Organträger (-mutter)

Organgesellschaft (-tochter)

Organträger zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Mappen-Nr.
2	Finanzamt
3	Steuernummer
4	Kartenart
5	Regierungsbezirk / Kreis
6	Gemeinde
7	Art der Steuerpflicht
8	Rechtsform
9	Organschaft
10	Gewerbekennzahl

G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

Zu versteuerndes Einkommen

		Kalenderjahr 1983 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1982/83 (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)		KZ
		DM	DM	
I.	1. Steuerbilanz- $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Verlust}}$ oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist.			001
	2. a) Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag b) Dazu/Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs.3 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze	+/-		002 004
II.	1. Dazu: Nach § 50 c EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung		+	136
	2. Dazu/Davon ab: Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 15 a Abs. 1 EStG und Hinzurechnung nach § 15 a Abs.3 EStG oder Kürzung nach § 15 a Abs.2 oder Abs.3 Satz 4 EStG		+/-	137
	3. Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6 b Abs.6 EStG		+	138
	4. Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen		+	013
	5. Dazu: Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		+	012
	Zwischensumme			
III.	Dazu: Nichtabziehbare Aufwendungen			
	1. <input type="checkbox"/> laut eingereicherter Anlage A <input type="checkbox"/> laut beigelegter Anlage A		+	139
	2. <input type="checkbox"/> laut folgender Eintragung: a) Körperschaftsteuer für Veranlagungszeiträume 1977 bis 1982 DM; für den Veranlagungszeitraum 1983 KZ 140 DM		+	
	b) Vermögensteuer für den Veranlagungszeitraum 1983 KZ 017		+	022
	c) (z. B. Investitionshilfsabgabe)		+	015
IV.	Davon ab: Erstattung nichtabziehbarer Steuern und Nebenleistungen für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1982		-	037
	Zwischensumme			036
V.	Davon ab/Dazu: Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen (soweit im Betrag lt. KZ 001 oder 002 berücksichtigt)			
	1. Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben		-	141
	2. Steuerfreie Einnahmen im Sinne der §§ 3 und 3a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben			038
	3. Investitionszulagen (§ 5 Abs.2 InvZuLG, § 19 Abs.4 BerlinFG)	+		041
	4. Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs.4 EStG	+		050
	5.	+		042
	Übertrag		-	043

		Kalenderjahr 1983 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1982/83		K.
		DM		
Übertrag				
VI.	1. Dazu: Negative ausländische Einkünfte im Sinne der Zeilen 7, 8 und 74 der Anlage AE			04
	2. Davon ab: Positive ausländische Einkünfte , die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung steuerfrei sind			03
	3. Dazu: Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem Außensteuergesetz			00
	4. Dazu: Aufstockungsbetrag i. S. des § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden			05
	Zwischensumme			
VII.	Bei Organshaft	Nur Organträger	Nur Organgesellschaft	Gleichzeitig Organträger und Organgesellschaft
	Dazu: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 8 Spalte 1	Zeile 16 Spalte 1	Zeile 8 Sp. 1 u. Zeile 16 Sp. 1
	Davon ab: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 8 Spalte 2	Zeile 16 Spalte 2	Zeile 8 Sp. 2 u. Zeile 16 Sp. 2
	Zwischensumme			
VIII.	Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr:			
	Der vorstehenden Zwischensumme entsprechendes Ergebnis des Rumpfwirtschaftsjahres			05
	Zwischensumme			
IX.	Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz			04
X.	Davon ab:			05
	1. Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)			14
	2. Ausländische Steuern vom Einkommen , für die der Abzug gemäß § 26 Abs. 6 KStG i. V. mit § 34 c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder i. V. mit § 34 c Abs. 3 EStG zusteht			
	Zwischensumme			
XI.	Spenden und Beiträge			06
	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar			06
XII.	Davon ab: Inländische Kapitalerträge mit 30 v. H. Kapitalertragsteuerabzug (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG) (Nach Abzug der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit diese den Bilanzgewinn gemindert haben)			06
	Zwischensumme			06
XIII.	Bei Organshaft			14
	1. Dazu/Davon ab: Summe der Beträge aus Zeile 12 aller Anlagen ORG			07
	2. Dazu: Betrag aus Zeile 19 der Anlage ORG			07
	3. Betrag aus Zeile 21 der Anlage ORG (eingetragen mit umgekehrtem Vorzeichen)			07
	Zwischensumme			07
XIV.	Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)			
	Vortrag aus / Rücktrag von	Berücksichtigungsfähig	Für 1983 werden abgezogen	verbleiben
		DM	DM	DM
	1978		080	—
	1979		081	
	1980		082	
	1981		083	
	1982		084	
	1984		085	
	1985		150	
	Zusammen	—	▶	—
XV.	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG			094
XVI.	Zu versteuerndes Einkommen (ggfs. Negativbetrag)			095
XVII.	Nach § 23 Abs. 4 KStG auf volle 10 DM nach unten abgerundetes zu versteuerndes Einkommen (nicht ausgefüllt, wenn auf Rundung verzichtet worden oder der Betrag lt. KZ 095 negativ ist)			096

Statistisches Blatt 1983

KSt 3 B

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Gewerbekennzahl _____ / _____

Unbeschränkt Beschränkt steuerpflichtig *)

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!		
1	Mappen-Nr.	
2	Finanzamt	
3	Steuernummer	
4	Kartenart	2
5	Regierungsbezirk / Kreis	
6	Gemeinde	
7	Art der Steuerpflicht	
8	Rechtsform	
9	Organschaft	0
10	Gewerbekennzahl	

E. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

Zu versteuerndes Einkommen

		DM (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)	KZ		
1. Gewinn aus:					
a) Land- und Forstwirtschaft					
<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Gewinnanteil 1983/84, der auf das Kj. 1984 entfällt</td> <td style="padding: 2px;">DM</td> </tr> </table>	Gewinnanteil 1983/84, der auf das Kj. 1984 entfällt	DM	Gewinn		
	Gewinnanteil 1983/84, der auf das Kj. 1984 entfällt	DM			
	Wj. 1982/83 _____ DM, davon entfallen auf das Kj. 1983				
	Wj. 1983/84 _____ DM, davon entfallen auf das Kj. 1983				
Gewinne aus Beteiligungen					
Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14a Abs.1 bis 3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)			168		
b) Gewerbebetrieb – wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb –					
Gewinn im – Kalenderjahr 1983 – Wirtschaftsjahr 1982/83 – Rumpfwirtschaftsjahr 1983 – einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 16, 17 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags) und Einkommen der Organgesellschaft (§§ 14 bis 19 KStG)			169		
c) selbständiger Arbeit einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne des § 18 Abs.3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)			170		
2. Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:					
a) Kapitalvermögen			171		
b) Vermietung und Verpachtung			172		
c) sonstigen Einkünften			173		
Zwischensumme					
3. Davon ab: Steuerfreie ausländische Einkünfte		-	039		
3a. Dazu: Nach § 2a EStG nichtabziehbare ausländische Verluste		+	040		
Summe der Einkünfte					
4. Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz		-/+	044		
Zwischensumme					
Davon ab:					
5. Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)		-	057		
6. Freibetrag für Land- und Forstwirte		-	165		
7. Ausländische Steuern vom Einkommen nach § 26 Abs.6 KStG i. V. mit § 34c Abs.2 u. 3 EStG		-	147		
Gesamtbetrag der Einkünfte			166		
8. Steuerberatungskosten		-	167		
9. Spenden und Beiträge; unter Beachtung des Höchstbetrags sind abziehbar		-	066		
10. Inländische Kapitalerträge mit 30 v. H. Kapitalertragsteuerabzug (nach Abzug der mit ihnen im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten)		-	068		
Übertrag			079		

F. Investitionshilfeabgabe

	DM	KZ
Festgesetzte Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 129)		
- Anzurechnende Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 132, Vorspalte)	-	
Bemessungsgrundlage		155
Abgabe		
Abgabesatz 5 v. H. der Bemessungsgrundlage lt. KZ 155		156
Ermäßigung für begünstigte Investitionen 20 v. H. von <input type="text" value="begünstigte Investitionen DM"/> =	-	157
Verbleibende Abgabeschuld (wenn unter 10 DM, ist 0 eingetragen)		158

Statistisches Blatt 1983

KSt 3 A a

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1 Mappen-Nr.	
2 Finanzamt	
3 Steuernummer	
4 Kartenart	3
5 Regierungsbezirk / Kreis	
6 Gemeinde	
7 Art der Steuerpflicht	
8 Rechtsform	

Gewinnausschüttungen	Gewinnausschüttung	
	DM	KZ
Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres vorgenommene Gewinnausschüttungen für 1983 (1982/83), die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluß beruhen		
– Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr		180
– Ausschüttungen in einem späteren Wirtschaftsjahr		181
Für 1983 (1982/83) vorgenommene Ausschüttungen gemäß § 21 a GenG, die in der Satzung vorgesehen sind		182
Vorabausschüttungen für 1983 (1982/83) auf den zu erwartenden Gewinn vor Ablauf des Geschäftsjahres (vgl. Abschn. 81 KStR)		183
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschluß beruhen und auch nicht unter Zeile 42 fallen, sowie nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten		184

G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

I. Einkommen und darauf entfallende tarifliche Körperschaftsteuer aus steuerpflichtigen Geschäften aufgrund besonderer Gewinnermittlung

		Kalenderjahr 1983 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1982/83 (Verluste bzw. negative Beträge rot ankreuzen)		KZ
		DM		
1. Gewinn lt. besonderer Gewinnermittlung				001
2. Dazu:				
a) Körperschaftsteuer				140
b) Kapitalertragsteuer		+		018
c) anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge)		+		012
d) sonstige nichtabziehbare Aufwendungen		+		015
e) zusammen (dem Gewinn lt. KZ 001 hinzuzurechnen, soweit dieser durch diese Beträge gemindert bzw. nicht erhöht worden ist)			+	
3. zusammen				079
	davon Verlustrücktrag DM	davon Verlustvortrag DM		
4. Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)			-	151
5. Zu versteuerndes Einkommen (ggf. Negativbetrag)				095
6. Nach § 23 Abs. 4 KStG auf volle 10 DM nach unten abgerundetes zu versteuerndes Einkommen (ggf. Negativbetrag) (nicht ausgefüllt, wenn auf Rundung verzichtet worden ist)				096
			DM	
7. Körperschaftsteuer (56 v. H. des Betrags lt. KZ 095 oder 096)				111
8. Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)			-	121
9. Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG			-	123
10. Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG			-	125
11. verbleiben				

II. Pauschal besteuertes Einkommen bei Erteilung von Ausnahmegewilligungen unter Auflagen abgabenrechtlicher Art nach § 10 Abs. 1 Buchst. b WGGDV in Verbindung mit § 11 WGGDV

1	Wohnfläche m ² 2	DM 3	= Körperschaftsteuer (übertragen nach Zeile 33) DM 4	KZ	= Einkommen DM 5	
1. Außerhalb von Berlin (West) gelegene Wohnungen		· 2,60 DM/m ²		159	× 100 56	177
2. in Berlin (West) gelegene Wohnungen		· 2,00 DM/m ²		160	× 100 43,4	178

III. Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG

	DM	KZ
1. Betrag lt. KZ 159 und/oder 160 (Tarifbelastung)		
2. Minderung der Körperschaftsteuer	-	127
3. Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	128
		129

Festgesetzte Körperschaftsteuer

IV. Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten

V. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG

Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –

VI. Zuschlag wegen – verspäteter Abgabe – Nichtabgabe – der Steuererklärung

(auf volle DM abgerundet)

Zusammen

H. Vorauszahlungen

I. Einkommen aus steuerpflichtigen Geschäften aufgrund besonderer Gewinnermittlung

Sind die Vorauszahlungen nach dem Ergebnis der Veranlagung für 1983 festgesetzt, sind nur die Zeilen 56 bis 58 ausgefüllt.

Voraussichtlich zu versteuerndes Einkommen

Körperschaftsteuer

Davon ab:

1. voraussichtliche Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)
2. voraussichtliche Ermäßigung nach §§ 16, 17 BerlinFG
3. voraussichtliche Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG

verbleiben

198	198
DM	DM

II. Voraussichtliche Pauschsteuer bei Erteilung von Ausnahmegewilligungen unter Auflagen abgabenrechtlicher Art nach § 10 Abs. 1 Buchst. b WGGDV in Verbindung mit § 11 WGGDV

1. Außerhalb von Berlin (West) gelegene Wohnungen
Wohnfläche _____ m² × 2,60 DM
2. In Berlin (West) gelegene Wohnungen
Wohnfläche _____ m² × 2,00 DM

DM	DM

III. Voraussichtliche Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG

1. Betrag lt. Zeile 47, 48 und/oder 49
2. Minderung der Körperschaftsteuer
3. Erhöhung der Körperschaftsteuer

DM	DM
-	-
+	+
-	-
-	-

Voraussichtliche Körperschaftsteuerschuld

Davon ab: voraussichtlich anzurechnende Kapitalertragsteuer
voraussichtlich anzurechnende Körperschaftsteuer

Jahresvorauszahlungssoll lt. vorstehender Berechnung lt. Zeile 39

Davon ab: bisher fällige Vorauszahlungen

Restbetrag (aufgeteilt auf die restlichen Vorauszahlungstermine des Kalenderjahrs bzw. abweichenden Wirtschaftsjahrs vgl. Abschnitt B)

I. Investitionshilfeabgabe

Festgesetzte Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 129)

- Anzurechnende Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 132, Vorspalte)

Bemessungsgrundlage

Abgabe

Abgabesatz 5 v. H. der Bemessungsgrundlage lt. KZ 155

Ermäßigung für begünstigte Investitionen 20 v. H. von DM =

Verbleibende Abgabeschuld (wenn unter 10 DM, ist 0 eingetragen)

DM	KZ
-	
	155
	156
-	157
	158

Statistisches Blatt 1983

KSt 3 G

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1 Mappen-Nr.

2 Finanzamt

3 Steuernummer

4 Kartenart

4

5 Rechtsform

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Fernsprechanschluß _____

Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG

Zum _____ 1983

Zeile *1

A. Feststellung

Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals

		Negative Beträge rot ankreuzen	
		DM	KZ
5	I. Ungemildert (mit 56 v. H. Körperschaftsteuer) belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (EK 56)		20
	II. Ermäßigt belastete Teilbeträge (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)		
6	1. mit 36 v. H. Körperschaftsteuer belastet (EK 36)		20
7	2. mit 30 v. H. Körperschaftsteuer belastet (EK 30)		20
8	3. mit 28 v. H. Körperschaftsteuer belastet (EK 28)		20
9	4. mit 25 v. H. Körperschaftsteuer belastet (EK 25)		20
	III. Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)		
10	1. aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG) (EK 01)		20
11	2. aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG) (EK 02)		20
12	3. Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG) (EK 03)		20
13	4. aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG) (EK 04)		21
14	IV. Summe der Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals		29

Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals (§ 29 Abs. 3 KStG)

		Vom Nennkapital gehören gemäß § 29 Abs. 3 KStG zum verwendbaren Eigenkapital DM	
15	1. Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		211
16	2. Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.1976 abgelaufenen Wirtschaftsjahres gebildet worden sind	+	212
17	3. Abgänge aus		
	a) _____	-	213
18	b) _____	-	214
19	4. Bestand zum Schluß des Wirtschaftsjahres		215

*) Die Zeilenbezeichnungen entsprechen denen im Erklärungsvordruck KSt 1 G.

Statistisches Blatt 1983

KSt 4 B

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Gewerbekennzahl _____ / _____

Unbeschränkt Beschränkt steuerpflichtig *)

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Mappen-Nr.	
2	Finanzamt	
3	Steuernummer	
4	Kartenart	6
5	Regierungsbezirk / Kreis	
6	Gemeinde	
7	Art der Steuerpflicht	
8	Rechtsform	
9	Organschaft	0
10	Gewerbekennzahl	

A. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

	DM (Verluste rot ankreuzen)	KZ
I. Steuerbilanzgewinn/-verlust		001
II. Dazu: Nichtabziehbare Aufwendungen		
1. <input type="checkbox"/> laut beigefügter Anlage A	+	139
2. <input type="checkbox"/> laut folgender Eintragung:		
a) Körperschaftsteuer für Veranlagungszeiträume 1977 bis 1982 DM KZ 017 ; für Veranlagungszeitraum 1983 DM KZ 140	+	022
b) Vermögensteuer für den Veranlagungszeitraum 1983	+	029
c) Investitionshilfeabgabe (Abzinsungsbetrag)	+	034
d) Sämtliche gezahlten Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	+	037
III. Davon ab: a) Erstattung nichtabziehbarer Steuern und Nebenleistungen für Vorjahre	-	041
b) Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuIG, § 19 Abs. 4 BerlinFG)	-	066
IV. Spenden und Beiträge Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar	-	079
V. Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)		
Vortrag aus 1978 - 1982		
Rücktrag von 1984 - 1985		
1983 werden abgezogen	+	151
verbleiben	-	
VI. Nach § 23 Abs. 4 KStG ggfs. auf volle 10 DM nach unten abgerundetes zu versteuerndes Einkommen - <input type="checkbox"/> lt. Steuererklärung - lt.		096

	1978 DM KZ 080	1979 DM KZ 081	1980 DM KZ 082	1981 DM KZ 083	1982 DM KZ 084	1984 DM KZ 085	1985 DM KZ 150
Vortrag aus 1978 - 1982							
Rücktrag von 1984 - 1985							
1983 werden abgezogen	+	+	+	+	+	+	
verbleiben	-						

VII. Vom zu versteuernden Einkommen (KZ 096) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:

	Einkommensteile		Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet) DM	KZ
	DM	KZ		
1. 56 v.H. (allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG)		101		111
2. ___ v.H.		107		117

VIII. Tarifiermäßigungen

	DM	KZ
1. Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs. 1 bis 5 KStG, § 12 AStG		119
2. Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 od. 3 BerlinFG)	+	121
3. Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG	+	123
4. Ermäßigung nach § 14 des 3. VermBG	+	125

IX. Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG

	DM	KZ
1. Minderung der Körperschaftsteuer	-	127
2. Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	128

Festgesetzte Körperschaftsteuer

	DM	KZ
X. Anzurechnende Kapitalertragsteuer , soweit mit 25 v.H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten, sowie Steuergutschrift auf Grund DBA-Frankreich (vgl. BdF-Rundschreiben, BStBl 1970 I Seite 1000)		131
XI. Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	132

Verbleibende Körperschaftsteuer - Überzahlung in rot -

XII. Zuschlag wegen verspäteter Abgabe der Steuererklärung		133
---	--	-----

Investitionshilfeabgabe

festgesetzte Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 129)

anzurechnende Körperschaftsteuer (Betrag lt. KZ 132, Vorspalte)

Bemessungsgrundlage

Abgabe

Abgabesatz 5 v. H. der Bemessungsgrundlage lt. KZ 155

ermäßigung für begünstigte Investitionen 20 v. H. von DM

DM	KZ
	155
	156
	157
	158

Verbleibende Abgabeschuld (wenn unter 10 DM, ist 0 eingetragen)

Bezeichnung der Körperschaft

Nur ausfüllen, wenn nicht die Zeilen 30 bis 32 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A ausgefüllt sind!

Anlage A

1983

Steuernummer

Die mit Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A

99 14 89

Nichtabziehbare Aufwendungen
(soweit diese den Bilanzgewinn gemindert haben)

Zeile	Bitte nur volle DM-Beträge eintragen		Nur vom Finanzamt auszufüllen
	DM	DM	
1		10	10
2		11	11
3	12		12
4	13		13
5		14	14
6		15	15
6a	davon Zuführung zur Körperschaftsteuerrückstellung	DM	
7		17	17
8		18	18
9	20		20
10		21	21
11		22	22
12		23	23
13		24	24
14		25	25
15		27	27
16		28	28
17		29	29
18		31	31
19		32	32
20		33	33
21		35	35
22	Zusammen		
23	Zwischensumme		
24	Erstattung zu Zeile 10 DM zu Zeile 13 DM zu Zeile 16 DM zu Zeile 18 DM	16	16
25	verbleiben (Übertrag nach Zeile 29 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1A)		Kz Wert

Finanzamt

Finanzamt

Bezeichnung der Körperschaft

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Weißer Felder bitte ausfüllen
oder ankreuzen

Steuernummer

Weitere Angaben – Anträge

99 19 89

Zeile	Anzurechnende Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer lt. beigefügter Nachweise	Anzurechnende Körperschaftsteuer		Kapitalertragsteuer		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	Pf	DM	Pf	
1	Inländische Kapitalerträge mit 25 v. H. Kapitalertragsteuerabzug und/oder anrechenbarer Körperschaftsteuer	30		31		30 31
2	Die Körperschaftsteuer ermäßigt sich nach § 21 Abs. 2, 3 BerlinFG. Bitte Anlage BLN beifügen.					
Steuerermäßigung bei Darlehen im Sinne der §§ 16, 17 BerlinFG lt. beigefügter Anlage B - Gilt nicht für beschränkt Steuerpflichtige! -						
3	Ermäßigung nach § 16 BerlinFG (12 v. H. des Darlehens)					DM
4	Ermäßigung nach § 17 BerlinFG (20 v. H. des Darlehens)					
5	zusammen					40
6	Von uns erbrachte vermögenswirksame Leistungen, die über den geschuldeten Arbeitslohn hinaus erbracht werden (ohne Leistungen i. S. von § 14 Abs. 3 Buchst. a des 3. VermBG)	vermögenswirksame Leistungen DM	Zahl der Arbeitnehmer am 1. 10. 1982	Ermäßigungsbetrag (§ 14 des 3. VermBG) DM		41
Gewinnausschüttungen ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A Für ein Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1982 begonnen oder geendet hat, sind die Angaben gesondert zu machen Nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs vorgenommene Gewinnausschüttungen für 1983 (1982/83), die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschuß beruhen:						
7	- Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr	Gewinnausschüttung DM	einbehaltene und abgeführte KapSt DM	Gewinnverteilungsbeschuß vom (Abschrift bitte beifügen)		50
7a	- Ausschüttungen in einem späteren Wirtschaftsjahr	56				56
8	Vorabauschüttungen für 1983 (1982/83) auf den zu erwartenden Gewinn vor Ablauf d. Geschäftsjahres (vgl. Abschn. 81 KStR)	51				51
9	Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschuß beruhen und nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationstraten	52				52
9a	Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaft					
10	Gewinn lt. genehmigter Handelsbilanz					DM
11	Die Kapitalertragsteueranmeldung	zu Zeile 7 zu Zeile 7a zu Zeile 8 zu Zeile 9 zu Zeile 9a ist beigefügt				liegt beim Finanzamt vor

Name und Anschrift der wesentlich beteiligten Anteilseigner (Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B)	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		steuerlich geführt beim Finanzamt/Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
	in DM	in v. H.	von	bis	
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
22a					

Zeile	Aufsichtsratsvergütungen		
23	an beschränkt steuerpflichtige Aufsichtsratsmitglieder		DM
24	einbehaltene und abgeführte Steuer auf den Betrag lt. Zeile 23 (§ 50 a EStG, §§ 73 a ff. EStDV)		DM
25	In den Fällen des § 73 h EStDV (Besonderheiten bei Doppelbesteuerungsabkommen): Der Steuerabzug wurde auf Grund der Bescheinigung des Bundesamts für Finanzen nicht vorgenommen	Bescheinigung vom	Aktenzeichen
26	Die Aufsichtsratssteueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor		

Gezahlte Vergütungen im Sinne des § 50 a Abs. 4 EStG an beschränkt Steuerpflichtige			
	Empfänger der Vergütung i. S. des § 50 a Abs. 4 EStG Name, Vorname, Anschrift	gezahlte Vergütung DM	einbehaltene und abgeführte Steuer DM
27			
28			
29			
30	Vom Betrag lt. Zeile _____ wurde der Steuerabzug gem. <input type="checkbox"/> § 73 f EStDV <input type="checkbox"/> § 73 h EStDV nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen. (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		Bescheinigung vom
31	in den Fällen des § 73 h EStDV: auf Grund der Bescheinigung des Bundesamts für Finanzen		Aktenzeichen

Vergütungen an wesentlich Beteiligte und ihnen nahestehende Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder) Bitte namentliche Aufstellung mit Angabe der einzelnen Beträge beifügen.			DM
32	Vergütungen für eine Tätigkeit in der Gesellschaft (z. B. als Geschäftsführer oder Prokurist) bzw. für die Gebrauchsüberlassung von Wirtschaftsgütern		
33	Anstellungsvertrag <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor <input type="checkbox"/> ist beigefügt		DM
34	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen		

Verlustrücktrag – lt. beigefügter Berechnung –		DM
35	auf das Einkommen des Veranlagungszeitraums 1981	80
36	auf das Einkommen des Veranlagungszeitraums 1982	81

Anlage St

Finanzamt
Steuernummer

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Körperschaftsteuererklärung
- zur Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung

Diese Anlage ist Bestandteil der Steuererklärung und zusammen mit den übrigen Erklärungsvordrucken abzugeben. Die Angaben sind zur Ergänzung der Besteuerungsunterlagen für Zwecke der Statistik 1983 nach dem Gesetz über Steuerstatistiken erforderlich (§ 150 Abs. 5 AO).

Beziehen Sie Einkünfte als Mitunternehmer oder Beteiligter, so sind die Angaben in dieser Anlage insoweit von der Gesellschaft zusammen mit der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte zu machen. Wird der Gewinn gesondert festgestellt, so sind die Angaben insoweit zusammen mit der Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewinns zu machen.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung; EStG = Einkommensteuergesetz; EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung; BerlinFG = Berlinförderungsgesetz

		99	35
		89	
1	Bei der Ermittlung der Einkünfte und des Einkommens 1983 (bei Gewerbetreibenden ggf. Gewinn des Wirtschaftsjahrs 1982/83, bei Land- und Forstwirten ggf. Wirtschaftsjahr 1983/84) wurde(n)	DM	
2	Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG vorgenommen: bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	16	
3	bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	17	
4	erhöhte Absetzungen für Wohngebäude/Eigentumswohnungen vorgenommen: nach § 7 b EStG insgesamt	18	
5	für Mehrfamilienhäuser in Berlin (West) nach § 14 a BerlinFG	82	
6	für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen in Berlin (West) nach § 15 BerlinFG	83	
7	Bei Ehegatten: Die erhöhten Absetzungen betreffen ein zweites Objekt <input type="checkbox"/> Ja	64	Ja = 1
8	erhöhte Absetzungen vorgenommen:	81	
9	nach § 14 BerlinFG für Anlagegüter in Berlin (West)	32	
10	nach § 7 d Abs. 1 und 4 EStG (Begünstigung von Umweltschutzanlagen)	33	
11	nach § 7 d Abs. 7 EStG (Begünstigung von Zuschüssen für Umweltschutzanlagen)	66	
12	nach §§ 7, 12 Abs. 3 Schutzbaugesetz	20	
13	neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG abgezogen:	27	
14	nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser, landw. Betriebsgebäude)	65	
15	nach § 7 f EStG (Bewertungsfreiheit für private Krankenhäuser)	28	
16	nach § 7 g EStG (Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe)	31	
17	nach § 76 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	35	
18	nach § 78 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	67	
19	nach § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für Bergbauinvestitionen)	43	
20	nach § 82 d EStDV (Bewertungsfreiheit für Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen)	34	
21	nach § 82 f EStDV (Bewertungsfreiheit für Seeschiffe und Luftfahrzeuge)	61	
22	nach § 80 EStDV ein Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft vorgenommen	37	
23	nach § 14 b BerlinFG erhöhte Absetzungen für Modernisierungsmaßnahmen bei Mehrfamilienhäusern in Berlin (West) vorgenommen		
24	nach § 82 a EStDV erhöhte Absetzungen für Anlagen und Einrichtungen bei Gebäuden vorgenommen		

		DM
25	nach § 82 b EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Wohngebäuden auf 1983 verteilt	38
26	nach § 82 g EStDV erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes vorgenommen	78
27	nach § 82 h EStDV größerer Erhaltungsaufwand im Sinne des Bundesbaugesetzes und des Städtebauförderungsgesetzes auf 1983 verteilt	79
28	nach § 82 i EStDV erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten bei Baudenkmalern vorgenommen	62
29	nach § 82 k EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalern auf 1983 verteilt	63
30	nach § 1 Entwicklungsländer-Steuer-gesetz eine steuerfreie Rücklage gebildet	46
31	nach § 1 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage gebildet (bei Überführung bestimmter Wirtschaftsgüter in Gesellschaften, Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland)	52
32	nach § 3 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage für Verluste von ausländischen Tochtergesellschaften gebildet	53
33	nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz Sonderabschreibungen vorgenommen	56
34	nach § 6 a EStG der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen zugeführt	49
35	an Pensionen insgesamt gezahlt	58
36	Rückstellung am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	57
37	nach § 4 c EStG Zuwendungen an Pensionskassen gezahlt	59
38	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	10
39	nach § 4 d EStG Zuwendungen an Unterstützungskassen gezahlt	11
40	aus der Unterstützungskasse insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	13
41	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	12
42	nach § 6 b EStG begünstigte Gewinne übertragen	14
43	nach § 6 c EStG begünstigte Gewinne übertragen	15
44	nach § 6 d EStG der Rücklage bei Erwerb gefährdeter Betriebe zugeführt	84
45	nach § 74 EStDV der Rücklage für Preissteigerung zugeführt	50
46	Rücklage am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	26
47	Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Abs. 5 EStG (Geschenke, Bewirtungsaufwendungen usw., jedoch ausgenommen Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten)	
48	nach § 4 Abs. 6 EStG getrennt aufgezeichnet insgesamt	29
49	davon als Betriebsausgaben abgesetzt	39
		Kz Wert

L I T E R A T U R V E R Z E I C H N I S

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein Pröbelstr. 15 - 17, Postfach, 2300 Kiel 1 Telefon (0431) 68 95 1		
Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen in Schleswig-Holstein im Jahre 1983	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/83	Einzelheft
Statistisches Landesamt Hamburg Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11 Telefon (040) 3 68 11		
Mehr steuerbelastete Körperschaften 1983	Hamburg in Zahlen Heft 9/1987	Seite 298
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1 Telefon (0211) 4 49 71		
Besteuerung der Kapitalgesellschaften - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1983 -	Statistische Rundschau Heft 12/1988	Seite 816
Steuern vom Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1983	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 580/1988	Einzelheft
Hessisches Statistisches Landesamt Rheinstr. 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1 Telefon (06121) 36 80		
Einkommen und Besteuerung der Körperschaften - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1983 -	Staat und Wirtschaft Heft 3/1988	Seite 70
Die veranlagten Einkommen 1983 - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik und der Körperschaftsteuerstatistik 1983 -	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 211 L IV 4 - 3 j/83	Einzelheft
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems Telefon (02603) 7 11		
Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung 1983	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/83	Einzelheft
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1 Telefon (0711) 64 65 1		
Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/83	Einzelheft
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Neuhauser Straße 51, 8000 München 2 Telefon (089) 2 11 91		
Das veranlagte Einkommen in Bayern 1983 - Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken -	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 427	Einzelheft (in Vorbereitung)
Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstr. 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken 1 Telefon (0681) 50 51		
Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften	Statistisches Handbuch für das Saarland 1988	(in Vorbereitung)
Statistisches Landesamt Berlin Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31 Telefon (030) 86 71		
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin (West) 1983	Statistische Berichte L IV 4 - 3 j/83	Einzelheft



Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich), und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebigen Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeiten nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbseinkommen und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.